

heute im heide kurier

Heidekreis
Büttinghaus will für CDU
in den Bundestag

Seite **2**

Verlagssonderveröffentlichung
Moderne
Küchenideen

Seite **4-5**

Soltau
Migrationsberater stellt
Bericht für 2019 vor

Seite **3**

Heidekreis
Waldumbauprojekt:
Eichen gepflanzt

Seite **8**

heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.

heide
kurier

am Sonntag

Sonntag, 31. Mai 2020
heide-kurier.de

Nr. 38/41. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Kurzfilm der Woche

Online-Leinwand auf „LichtSpiel“-Website



Der Kurzfilm „Surprise!“ wurde mit dem FBW-Prädikat „besonders wertvoll“ ausgezeichnet.

Foto: „LichtSpiel“

SCHNEVERDINGEN. Das Schneverdingener Kino „LichtSpiel“ bleibt wegen der Corona-Pandemie weiterhin geschlossen. Seit Ostern hat das Kinteam deshalb eine „Online-Leinwand“ eingerichtet, wo wöchentlich wechselnde „Kurzfilme der Woche“ präsentiert werden. Das Programm ist kostenlos auf der Website des Kinos zu sehen unter www.lichtspiel-schneverdingen.de.

Seit dem 28. Mai gibt es den Kurzspielfilm „Surprise!“, der 1995 in Deutschland entstanden ist und mit dem FBW-Prädikat „besonders wertvoll“ ausgezeichnet wurde: Ein Mann baut um das Bett seiner Geliebten ein Arsenal an Mordinstrumenten. Die Zutaten lassen nur einen Schluss zu: Er will sie umbringen. Und sie schläft!

Als zweiter Film wird „Hitparade“ gezeigt: In einem Wiener Kaffeehaus kommen und gehen die Leute. Im Hintergrund läuft der Fernsehapparat, es wird gerade ein Boxkampf übertragen. Der Apparat hat jedoch einen Schaden, setzt immer wieder aus und wird jedes Mal vom Kellner mit einem Faustschlag repariert. Die Kommunikation zwischen Kellner und den Gästen untereinander funktioniert höflich, ist aber auch faust- und ohrfeigenbetont.

Als der Kellner einmal zufällig beim Reparieren das Programm wechselt, wird die Funktion des Fernsehapparates bewusst: zu einer volkstümlichen Musiksendung beginnen die Gäste fröhlich zu schunkeln, bis der Fernseher wieder repariert werden muss ...

Allen Leserinnen & Lesern, Geschäftspartnern und Austrägern wünscht das Heide-Kurier-Team ein

schönes Pfingstfest



Streit um Flasche

Auseinandersetzung in Fußgängerzone

SOLTAU. Zu einer Auseinandersetzung kam es am vergangenen Montagabend in der Soltauer Fußgängerzone - der Grund: eine Cola-Flasche. „Gegen 21.30 Uhr gerieten zwei Frauen wegen einer Cola-Flasche in einen handfesten Streit“, so der Bericht der Polizeiinspektion Heidekreis. „Eine 63jährige Soltauerin hielt eine abgestellte, halbvolle Cola-Flasche für herrenloses Pfand, schüttete sie aus und nahm sie mit. Die 37jährige Eigentümerin bemerkte die Mitnahme,

woraufhin es zu einer Auseinandersetzung um die Flasche kam, in deren Verlauf sie den Kopf der 63jährigen mehrmals auf den Boden stieß. Anschließend griff sie ihre Cola-Flasche sowie drei Dosen Bier des Opfers und verschwand in Richtung Mühlenstraße“, so der Polizeibericht. In der Mühlenstraße konnte sie von einer Funkstreife aufgegriffen werden: „Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde sie wieder entlassen“, erklärt die Polizei, „das Opfer blieb unverletzt.“

Rathaus teilweise wieder geöffnet

MUNSTER. Die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen haben dazu geführt, dass das Rathaus in Munster Mitte März geschlossen wurde. In den vergangenen elf Wochen konnten Bürgerinnen und Bürger das Rathaus nur nach Terminvereinbarungen betreten. Viele der Anliegen wurden vermehrt telefonisch, per E-Mail oder auch per Post abgeklärt.

Das Corona-Virus und die damit einhergehenden Gefahren sind zwar nicht gebannt, doch die bisherigen

**Aufgepasst - Endspurt
ALLES MUSS RAUS!**
Totalräumung wegen Geschäftsaufgabe

**Ab Dienstag,
2. Juni**

**Restbestände
gegen Gebot!**

Der Bastelladen Ina von Wieding

Bergstraße 11 · 29640 Schneverdingen · Tel. 05193 1220
Mo. + Di. 10-18 Uhr · Mi. geschlossen · Do. + Fr. 10-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr · www.derbastelladen.de

Maßnahmen wirken deutschlandweit, sodass nach und nach in allen Bereichen unter Einhaltung von Hygienevorschriften gelockert wird.

Nachdem die Stadtbücherei und die Munster Touristik ihre Türen bereits am 11. Mai geöffnet haben, wird auch das Rathaus diesem Beispiel am 2. Juni - zumindest teilweise - folgen. Zwei Bereiche, bei denen erfahrungsgemäß oftmals größere Menschengruppen im Wartebereich eng aneinander sitzen, bieten weiterhin neben Beratung am Telefon oder

per E-Mail ausschließlich Termine an. Hierzu zählt das Bürgerbüro und die Fachgruppe Soziales.

Bei der Öffnung des Rathauses muss beachtet werden, dass vorerst nur der Eingang am Veestherrnweg geöffnet ist. Dort ist ein Desinfektionsspender angebracht. Zudem ist im Rathaus das Tragen einer Alltagsmaske, die jedem mittlerweile vom Einkaufen bekannt ist, notwendig, da nicht überall und jederzeit die gebotene Abstandshaltung gewährleistet werden kann.

„Wir hoffen auf eine sachliche Diskussion“

HKK-Neubau: Berater empfehlen Fläche bei Bad Fallingbostel

WALSRODE (mk). Den Regelbetrieb des Soltauer Heidekreis-Klinikums (HKK) hatte die Corona-Pandemie zwar für mehrere Wochen nahezu stillgelegt, planbare Operationen mußten auf Beschluß der Landesregierung verschoben werden. Keinen Stillstand hingegen gab es, was die Planungen für ein neues Gesamtklinikum angeht. Es steht eine Entscheidung an, um die die Kreispolitik nicht zu beneiden ist. Wo im Landkreis soll der geplante Neubau für ein Gesamtklinikum entstehen? Nachdem am Dienstag der „Beirat Neubau“, der sich unter anderem aus Vertretern der Kommunen, der Kreistagsfraktionen und der HKK-Chefärzte zusammensetzt, getagt hatte, gab es am folgenden Tag im Gesundheitszentrum Walsrode einen Pressetermin zum aktuellen Sachstand. Das, was dort zu hören war, dürfte im Nordkreis keine Hurra-Rufe auslösen, denn: Nach umfassenden Datenanalysen und Standortuntersuchungen geben die ins Boot geholten Beratungsunternehmen die Empfehlung ab, den HKK-Neubau auf der sogenannten Fläche „F4“ zu errichten, ein 34 Hektar großes Areal, das sich südwestlich von Bad Fallingbostel zwischen der Walsroder Straße und der Bundesstraße 209 befindet. Damit wäre dann auch der von Soltau im Bereich Tetendorfer Straße vorgeschlagene Standort vom Tisch. Dort hat sich die Stadt Soltau ein 13 Hektar großes Areal für diesen Zweck gesichert.

Im Rahmen der Suche nach einem geeigneten Standort für ein Gesamtklinikum im Heidekreis hatten sich sieben Gebietskullissen herauskristallisiert, die groß genug und gut gelegen sind für ein Krankenhaus mit 376 Betten - einschließlich 31 tagesklinischer Betten - und von einem Großteil der Bewohner im Landkreis gut zu erreichen sind (HK berichtete). Diese wurden in einem zweiten Schritt über das vorgesehene Raumordnungsverfahren hinsichtlich der städtebaulichen, infrastrukturellen und umweltbezoge-

nen Verträglichkeit vorbetrachtet. Zudem wurden die Eigentümer vom beauftragten Landschaftsarchitekturbüro Georg von Luckwald hinsichtlich ihrer Verkaufsabsichten befragt. Weil an drei potentiellen Standorten die Besitzer der Flächen einen Verkauf kategorisch ausgeschlossen haben, blieben vier Grundstücksoptionen übrig, je eines bei Soltau, Dorfmark, Bad Fallingbostel und Walsrode. Diese vier Standorte wurden aufwändigen Analyseverfahren unterzogen, für die das unabhängige Unternehmen „Trinovis“ mit Sitz in Hannover verantwortlich zeichnete. Dieses beleuchtete mit Hilfe eines umfangreichen Daten-Pools, an welchem Standort die meisten Menschen in kurzer Zeit das neue Gesamtklinikum erreichen können. Dabei flossen auch Analysen zur Einwohnerentwicklung, zu erwartenden Erkrankungsquoten und Konkurrenzbetrahtungen mit ein. Dazu Projektleiterin Amelie Zoch von „Trinovis“: „Im Ergebnis zeigt der Standort bei Bad Fallingbostel die besten Werte, er ist am schnellsten erreichbar und hat das höchste Fallpotenzial.“ Das Areal bei Bad Fallingbostel befindet sich in Autobahnnähe und sei zudem über zwei Zufahrten zu erreichen - eine Bundes- und eine Kreisstraße.

Laut Analyse könnten bis zu 185.000 Einwohner aus dem Heidekreis und den umliegenden Kreisen den Standort innerhalb der vorgegebenen Richtzeit für die Grund- und Regelversorgung, also maximal 30 Minuten, erreichen. Der Versorgungsbedarf an möglichen stationären Krankenhausfällen innerhalb des 30-Minuten-Einzugsgebietes sei für diesen Standort mit etwa 45.000 Fällen ebenfalls am höchsten. Für den Standort südlich von Soltau hätten



HKK-Geschäftsführer Dr. Achim Rogge.

Foto: mk

die Analysen ergeben, dass zirka 99.00 Einwohner innerhalb der Richtzeit das Gesamtklinikum erreichen könnten und das Fallpotenzial bei etwa 24.000 liege.

Klar ist aber auch, dass unter anderem viele Schneverdingener, Neuenkirchener und Munsteraner das Gesamtklinikum bei Bad Fallingbostel nicht innerhalb von 30 Fahrminuten erreichen werden. „Es profitieren nicht alle Regionen davon, gar keine Frage“, räumte HKK-Geschäftsführer Dr. Achim Rogge ein. Als nicht aus dem Heidekreis Stammender könne er die „alten Wunden im Landkreis, die im Nord-Süd-Konflikt durch einige Entscheidungen in den vergangenen zehn Jahren aufgebrochen sind“, nicht nachvollziehen. Die Chance, ein modernes, attraktives und zukunftsfähiges Krankenhaus bauen zu können, sollte nicht durch ein „mein Nordkreis, dein Südkreis“ vertan werden. Wenn ein Krankenhaus durch Attraktivität und gute medizinische Versorgung überzeuge, dann nähmen Patienten auch längere Anfahrtzeiten in Kauf. Zudem sei der Standort bei Bad Fallingbostel lediglich acht Kilometer von der errechneten Mitte des Landkreises in Dorfmark entfernt.

„Man muß die Geschichte kennen, um Zukunft zu gestalten“, unterstrich Rogge. Die Gesundheitsversorgung im Landkreis stehe heute vor anderen Herausforderungen als noch vor einigen Jahren. Bei den Fallzahlen habe es seit 2014 mit 19.086 Fällen einen Rückgang auf 17.260 Fälle gegeben, erst im vergangenen Jahr sei wieder eine Stei-

gerung zu verzeichnen gewesen. „Die Patienten stimmen mit den Füßen ab“, unterstrich Rogge. Das HKK erwirtschafte in seiner jetzigen Form mit zwei Standorten große Defizite, die der Landkreis als Gesellschafter bislang noch zu tragen bereit sei. Von 2014 bis 2018 habe der Landkreis insgesamt knapp 43 Millionen Euro zuschießen müssen. Im vergangenen Jahr sei es immerhin gelungen, das jährliche Defizit um drei Millionen Euro auf rund 9,9 Millionen Euro zu senken. „Auch in den kommenden Jahren können über das umfassende Sanierungskonzept weitere Defizitsenkungen eintreten, ein Rückgang auf eine schwarze Null ist jedoch nicht erreichbar“, machte der Geschäftsführer deutlich. Darüber hinaus gebe es an beiden Standorten hohen Investitionsbedarf, zumal die Patientenzimmer nicht heutigen Ansprüchen an Komfort und Hygienestandards entsprächen, es mangelhafte Isolierungsbereiche gebe und bauliche Infektionsverhinderungen fehlten. Die Sanitäranlagen für die Patienten befänden sich teilweise auf dem Flur, die Aufzuganlagen seien veraltet und das Personal müsse aufgrund der alten Baustruktur weite Wege auf sich nehmen. Aufgrund der Standortteilung gebe es eine hohe Personaldichte und es müßten Doppelstrukturen vorgehalten werden.

Um die Gesundheitsversorgung im Landkreis langfristig zu sichern, müsse ein umfassendes Gesamtkonzept umgesetzt werden. „Mit einer stationären Versorgung in einem modernen Gesamtklinikum an einem für die Mehrheit der Heidekreisbewohner gut erreichbaren Ort, mit ausgebauten ambulanten Angeboten in den Medizinischen Versorgungszentren in den Mittelzentren Soltau und Walsrode, in denen Internisten, Gynäkologen und Kinderärzte ein breites Spektrum für Familien anbieten und mit neuen Angeboten zur stationären Dauer- und Kurzzeitpflege in den Altstandorten sehen wir den Landkreis zukunftsicher gestellt“, unterstrich Rogge: „Denn eines haben die Analysen auch gezeigt, beide Altstandorte können für den schnell wachsenden Bedarf in der Altenpflege gut genutzt werden. An beiden Standorten wird der Landkreis weiterhin Gesundheitsleistungen anbieten und auch Arbeitsplätze binden sowie neue schaffen.“

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 6.

AHRENS

Getränke- & Abholmarkt

Angebote für Mehrwegkisten gelten für die Supermarkt Ahrens GmbH an beiden Standorten: Marktstraße 6 und Hoornsfield 13b



Hoornsfield 13b | Schneverdingen | ☎ 05193 9740581
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 15.00 Uhr
Supermarkt Ahrens GmbH, Marktstraße 6, 29640 Schneverdingen

Einbahnstraße Geldbörse weg

SOLTAU. Die Stadt Soltau weist darauf hin, dass sich die Arbeiten im Landolfdamm verzögern. Aus diesem Grund bleibt die Einbahnstraßenregelung (in Fahrtrichtung Trift) noch bis zum 12. Juni bestehen. Betroffen ist der Bereich zwischen Lüneburger Straße und Billungstraße. Auch das Parken ist weiterhin nicht oder nur eingeschränkt möglich. Der Fußgängerverkehr ist gewährleistet.

NEUENKIRCHEN. Einer 84-jährigen Frau aus Neuenkirchen ist am Mittwochmorgen gegen 9 Uhr im Lidl-Markt in der Delmsdorfer Straße das Portemonnaie aus dem Einkaufswagen gestohlen worden. Die Schadenshöhe gibt die Polizei mit 150 Euro an. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei Neuenkirchen unter Ruf (05195) 933970 in Verbindung zu setzen.

Frauen helfen Frauen

WALSRODE. „Frauen helfen Frauen“ bietet wieder persönliche Beratungsgespräche an, allerdings gibt es bis auf Weiteres keine offenen Sprechzeiten. Interessierte müssen vorab telefonisch oder per Mail einen Termin vereinbaren. Auch die monatliche Rechtsberatung soll es ab dem 4. Juni wieder geben. Maximal vier bis fünf Frauen können dieses Angebot aktuell pro Monat nutzen. Der Verein nimmt unter der Rufnummer (05161) 73300 noch Anmeldungen für Juni und Juli entgegen. Ohne Terminabsprache ist eine Beratung vor-

erst allerdings nicht möglich. Nach wie vor haben Eltern und Kinder die Möglichkeit, freitags zwischen 14 und 15 Uhr die telefonische Spielberatung zu nutzen. Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, einen strukturierten Alltag zu haben, der Vielfalt bietet. Wer also neue Ideen benötigt, kann einfach anrufen. Die Vorschläge von Annika Müller reichen von einfachen Bewegungsspielen über Lern- und Bastelangebote bis hin zu Kommunikationsspielen. Weitere Informationen gibt es unter www.frauen-helfen-frauen-ev.org

Kandidaten für Direktmandat

Carsten Büttinghaus aus Wilsede will für die CDU in den Bundestag

HEIDEKREIS (dl). Bei der Bundestagswahl 2017 setzte sich der heutige SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil aus Munster im Wahlkreis 35 Rotenburg I - Heidekreis gegen die CDU-Kandidatin Kathrin Rösel durch und errang erstmals das Direktmandat, nachdem er seit 2009 über die Liste der SPD bereits im Bundestag saß. Für die Wahl im kommenden Jahr formieren sich nun die Konkurrenten: Nachdem Marsha Weseloh aus Scheeßel bereits angekündigt hatte, ihren Hut in den Ring zu werfen, hat auch Carsten Büttinghaus aus der Bispinger Ortschaft Wilsede seine Bewerbung um die Kandidatur für die CDU zur Bundestagswahl 2021 im Wahlkreis 35 bekanntgegeben. Der 37-jährige Wilseder informierte die CDU-Kreisvorsitzenden Gerd Engel (Heidekreis) und Dr. Marco Mohrmann (Rotenburg) über seine Absicht, sich bei der für Ende September geplanten Nominierungsveranstaltung zur Wahl zur stellen.

Damit ist Büttinghaus neben der 31-jährigen Bankkauffrau aus dem Landkreis Rotenburg der zweite potentielle Herausforderer Klingbeils. Büttinghaus ist verheiratet und hat eine Tochter. Seit 16 Jahren ist er als Polizeibeamter in Niedersachsen tätig. Ebenso lange engagiert er sich in der Gewerkschaft der Polizei (GDP).

„Unser Wahlkreis 35 ist eine besondere Region mit liebenswerten Menschen“, beschreibt Büttinghaus den Wahlkreis. „Wir sind ein ländlicher Raum mit einer starken, mittelständischen Wirtschaft. Wir sind eine landwirtschaftlich geprägte Region mit leidenschaftlichen Landwirten, welche ihre oftmals familiengeführten Höfe über viele Generationen weitergeben. Unser Wahlkreis ist bezeichnender Standort für unsere Bundeswehr und beliebt bei Touristen aus aller Welt.“ Bei allen regionalen Unterschieden gebe es gemeinsame Interessen: „Egal ob in Soltau, in

Scheeßel oder in Walsrode: Alle Menschen wollen in Sicherheit und Frieden leben, sie wollen gute Arbeitsplätze, um ihre Familien zu ernähren, und sie wollen ihren Kindern eine lebenswerte Welt hinterlassen.“ Weitere den gesamten Wahlkreis betreffende Themen seien die notwendige Digitalisierung der Gesellschaft und der Ausgleich zwischen Naturschutz und Landwirtschaft.

In politisch turbulenten Zeiten, des Umdenkens in Umweltfragen, aber vor allem vor dem Hintergrund der aktuellen Situation rund um die Corona-Pandemie sei ihm, so Büttinghaus, politische und gesellschaftliche Stabilität eine Herzensangelegenheit. „Ich stehe für eine klare Haltung, eine transparente Kommunikation, nachvollziehbares Handeln und Vertrauen“, beschreibt er selbst seinen Politikstil.

Der Christdemokrat sieht sich als „Kandidat der Mitte und als Verteidiger der Demokratie“. Ein gesellschaftliches Klima, in dem Mandatsträger und ehrenamtlich Tätige ihre Arbeit niederlegen, weil sie bedroht werden, wolle er nicht akzeptieren. „Wenn Rettungskräfte, Polizeibeamte, Mitarbeiter von Behörden, medizinisches Personal oder Lokalpolitiker bedroht oder gar angegriffen werden, so ist dies für mich kein Alarmsignal mehr. In diesen Fällen ist die Grenze des Erträglichen bereits deutlich überschritten.“ Diese Täter müssten nach seiner Auffassung viel konsequenter und entschlossener zur Rechenschaft gezogen werden.

Büttinghaus ist kommunalpolitisch aktiv, gehört dem Vorstand des CDU-Gemeindeverbandes Bispingen an und ist Mitglied verschiedener Ausschüsse der Gemeinde, außerdem ist er Mitglied des Kreisparteiausschusses der CDU Heidekreis. Als ehrenamtlicher Richter wurde er vom Verwaltungsgericht Lüneburg berufen.

Die CDU plant nach Auskunft des CDU-Kreisvorsitzenden im Heidekreis, Gerd Engel, die Nominierungsveranstaltung derzeit für den 23. Sep-

tember, der Ort steht noch nicht fest. „Theoretisch bis zu diesem Zeitpunkt“ seien weitere Bewerbungen möglich. Zuvor werde es auch Vorstellungsrunden mit den Kandidaten sowohl im Heidekreis als auch im Kreis Rotenburg geben, zudem sind Besuche bei den CDU-Verbänden vor Ort geplant.

Alle Planungen seien, so Engel, aber abhängig von den Entscheidungen in Zusammenhang mit der Coronakrise.



Will für die CDU in den Bundestag: Carsten Büttinghaus. Foto: CDU

„Untersagungsverfügung“

Landkreis blockiert Spendenaktion für Munsteraner Tafel

MUNSTER (suv/ari). Landrat Manfred Ostermann betont in der Öffentlichkeit gerne, wie wichtig ehrenamtliches Engagement von Bürgern ist. Seine Mitarbeiter scheint das wenig zu interessieren: Sie haben am vergangenen Mittwoch eine Spendensammlung von Privatleuten untersagt, durch die Geld für die Munsteraner Tafel generiert werden sollte. Die beiden Munsteraner Roland B. und Jens G. durften ihren Plan, vom vergangenen Donnerstag an für drei Tage Schrottspenden zu sammeln, um den Erlös an die Tafel zu spenden (HK berichtete), nicht umsetzen. Begründung: Eine gemeinnützige Sammlung muss spätestens drei Monate vorher der zuständigen Behörde angezeigt werden. Das sei im vorliegenden Fall nicht geschehen, eine Ausnahme könne nicht gemacht werden.

Dabei wollten die beiden Munsteraner nur helfen, holten für ihre Initiative sogar Betriebe und weitere Unterstützer mit ins Boot: Ein Metallhandel aus Heber stellte kostenfrei die Container zur Verfügung, die auf einem Privatgelände am Ende des Rehrhofer Weges in der Örtzestad aufgestellt wurden. Dorthin sollten dann Spender vom 28. bis zum 30. Mai ihren Schrott bringen können, aus dessen Erlös das Geld der Tafel gestiftet werden sollte - doch der Landkreis blockierte das Vorhaben

im letzten Moment. Das „kurze abfallrechtliche Statement“ dazu: „Im Munsteraner Fall ist die (beabsichtigte) Sammlung von Altmetall und Elektrogeräten als gemeinnützige Sammlung im Sinne der §§ 3 Abs. 18, 17 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 KrWG (Kreislaufwirtschaftsgesetz) zu charakterisieren. Gemeinnützige Sammlungen sind gem. § 18 KrWG spätestens drei Monate vor ihrer beabsichtigten Aufnahme durch ihren Träger der zuständigen Behörde anzuzeigen. Der Anzeige sind mindestens die in § 18 Abs. 2 KrWG genannten Unterlagen beizufügen“, so die Mitteilung des Landkreises, der sich dann darauf berief: „Dieser Anzeigepflicht wurde nicht nachgekommen.“

Und weiter im Amtsdeutsch: „Die Abfälle sind grundsätzlich dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers überlassungspflichtig.“ Der Landkreis habe somit die Konsequenz gezogen, die Aktion zu untersagen: „Daher wird entsprechend eine Untersagungsverfügung nach § 62 KrWG erlassen.“

Diese Untersagungsverfügung, die den Initiatoren nur einen Tag vor dem Start ihrer Hilfsaktion „angedroht“ worden war, sorgte für Kopfschütteln bei allen Beteiligten - auch beim Vorsitzenden der Tafel Munster: „Die Leute spenden ja ihren privaten Schrott, und das für einen guten Zweck. Außerdem stehen die Con-

tainer, die im Übrigen von einem privaten, auf den Altmetallbereich spezialisierten Unternehmen stammen, auf Privatgelände“, so Klaus-Dieter Meier. Für ihn war der Schritt der zuständigen Landkreismitarbeiter schwer nachzuvollziehen: Denn es käme ja aufs Gleiche hinaus, so der Tafelchef, „wenn Spender ihren Schrott privat zum Altmetallverwerter bringen und uns anschließend das Geld dafür spenden möchten.“

Andreas Pütz, Pressesprecher des Landkreises, sah hingegen den Schritt, eine Untersagungsverfügung zu erteilen, vollkommen gerechtfertigt: „Sonst öffnen wir hier Tür und Tor für andere, die solche Aktionen planen.“



Klaus-Dieter Meier (v.li.) besuchte die beiden Helfer Jens und Roland, die eigentlich eine besondere Hilfsaktion geplant hatten. Ihre Initiative: Sie wollten in den Containern Altmetall-Spenden sammeln, und den Erlös daraus der Munsteraner Tafel zugutekommen lassen. Doch der Landkreis erlaubte das nicht.

Foto: suv



BAKED TO BE WILD!

UNSER PREMIUMBROT „WILDE HILDE“ IST DA!

lange frisch

Wilde Hefe

100% Dinkel-mehl

100% Handarbeit



der-lecker-baecker.de

impressum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de

facebook.com/heidekurier.news

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgegebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Corona bremst vieles aus

Migrationsberater stellt Bericht für das vergangene Jahr vor

SOLTAU (suv). Ob nun bei den Beratungen selbst oder bei Angelegenheiten rund um Familiennachzug, Asylverfahren, Bleiberecht oder Integration: Durch die Coronakrise bewege sich in nahezu allen Bereichen zur Zeit wenig, erklärt Christian Wüstenberg. Er leitet in Trägerschaft des DRK-Kreisverbandes Soltau die Migrationsarbeit im Heidekreis - doch das seit Wochen nur in eingeschränkter Form: „Im März mussten wir die persönliche Beratung einstellen, stattdessen auf E-Mail und Telefon oder Video-Chat ausweichen. Aber das kann das Gespräch von Angesicht zu Angesicht nicht ersetzen“, so der Migrationsberater. Denn Ratsuchende seien - zusätzlich zur Problematik der Sprachbarriere - technisch dafür meist nicht entsprechend ausgestattet. „Doch wir wollen jetzt wieder mit der direkten Beratung starten“, fügt DRK-Kreisgeschäftsführer Volker Böhling hinzu. Zur Zeit werden die Räumlichkeiten des Deutschen Roten Kreuzes in Soltau dafür vorbereitet. Dort stellten die beiden am vergangenen Dienstag den Arbeitsbericht aus der Migrationsberatung im Heidekreis für das Jahr 2019 vor - und hier kritisierte Wüstenberg unter anderem die schleppende Familienzusammenführung.

Die Lage sei in manchen Belangen schon vor der Corona-Pandemie nicht einfach gewesen, so der Migrationsberater. Doch seit dem Lockdown „passiert gar nichts“, meint Wüstenberg. Beim Blick auf das vergangene Jahr fällt ihm besonders ein Bereich ins Auge, „der schon zuvor ein ‚Hauptaufreger‘ war - und daran hat sich auch 2019 leider nichts geändert: Familien-nachzug ist wieder ein großes Thema.“ Der fließe nicht, „er tröpfelt nur“, so Wüstenberg. „Und das nicht zuletzt, weil es ein unnötig kompliziert angelegtes Verfahren ist.“

Dabei mache eine solche Hürde die Integration jener, die schon in Deutschland seien, nicht eben einfacher: „Sie sind in ständiger Sorge um die Lieben - aber die Familie darf nicht nachkommen.“ Nach Ansicht des Migrationsberaters habe der „vertrackte Familiennachzug“ dann noch eine weitere Auswirkung: „Das alles kann die Angehörigen auf illegale Wege treiben. So steigen manche vielleicht in ein Boot und versuchen, über das Mittelmeer zu kommen. Sie riskieren möglicherweise ihr Leben, weil das Nachzugsverfahren einfach zu lange dauert und sie die Trennung nicht mehr aushalten.“



Stellten den Arbeitsbericht der Migrationsberatung vor: Christian Wüstenberg (li.) und Volker Böhling. Fotos: suv

Schützenfest-Absage

ALVERN. Nun hat auch der Schützenverein Alvern sein Fest abgesagt: Aufgrund der Allgemeinverfügung der Bundesregierung im Hinblick auf öffentliche Veranstaltungen in Zeiten der Corona-Pandemie hat der Schützenverein Niedersachsen Alvern sein diesjähriges Schützenfest, welches am letzten Juniwochenende geplant war, gestrichen. Der Vorstand hofft, dass die Veranstaltung im kommen-

den Jahr wieder im gewohnten Rahmen als Höhepunkt der Schützen-saison gefeiert werden kann. Der Vorstand macht zudem darauf aufmerksam, dass der gesamte Schießbetrieb bis vorerst 30. September 2020 eingestellt bleibt. Daraus resultiert, dass auch das Erntefest am 26. September und das damit verbundene Erntekronebinden in diesem Jahr nicht stattfinden wird.

Studienvorbereitung

Heidekreis-Musikschule bietet Lehrgänge an

SOLTAU. Seit vielen Jahren bietet die Heidekreis-Musikschule in Zusammenarbeit mit Musikhochschulen und dem Land Niedersachsen Lehrgänge für besonders begabte Schüler zur Vorbereitung auf ein Musikstudium an. Neben dem Unterricht mit einem Hauptinstrument erhalten die Schüler kostenfrei Unterricht in einem Nebenfach, zudem stehen Gehörbildung und Musiktheorie auf dem Plan. Die Ausbildung im Rahmen der Studienvorbereitenden Abteilung erstreckt sich über einen Zeitraum von bis zu sechs Jahren.

Über eine entsprechende Eignung für die Studienvorbereitende Abteilung entscheidet eine Kommission mit Hochschuldozenten im Rahmen einer Aufnahmeprüfung. Jährlich müssen die Schüler dann eine Zwischenprüfung absolvieren und dabei erkennbare Fortschritte unter

Beweis stellen. Dieser Bereich innerhalb der Heidekreis-Musikschule stellt ganz bewusst hohe Anforderungen an die Schüler, um ihnen einen Vorgeschmack auf ein Musikstudium zu geben. Die Teilnahme ist ab dem zwölften Lebensjahr möglich. Die nächsten Aufnahmeprüfungen stehen in Absprache mit dem Land am 20. Juni und am 11. Juli in der Heidekreis-Musikschule in Soltau auf dem Programm, in der Coronakrise selbstverständlich unter Berücksichtigung der entsprechenden Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Interessierte können sich bis zum 5. Juni bei der Heidekreis-Musikschule, Winsener Straße 32, 29614 Soltau, E-Mail info@heidekreis-musikschule.de anmelden.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Heidekreis-Musikschule unter der Telefonnummer (05191) 71728.

Besonders problematisch, erklärt Wüstenberg, sei die Situation für jungen Menschen: Für sie sei neben dem Familiennachzug auch der Schutzstatus an das Alter gekoppelt. „Werden sie volljährig, gelten für sie andere Bestimmungen“. Außerhalb des Jugendhilfesystems würden sie dann weitgehend sich selbst überlassen. „Ohne Begleitung besteht die Gefahr, dass viele von ihnen auf die schiefe Bahn geraten.“

Probleme sehe Wüstenberg auch bei jenen Jugendlichen und jungen Leuten mit einer Ausbildungsdu-lung: „Viele von ihnen haben Talent und es mangelt ihnen nicht an Fleiß.“ Vielmehr sei die Sprachbarriere das Hindernis einer angestrebten Berufskarriere: „Deutsch lernt man nun einmal nicht so schnell, auch nicht in ein oder zwei Jahren. Ein großer Knackpunkt ist hierbei dann auch noch der deutsche Fachsprachliche Part für Schule und Ausbildung.“ Da nütze auch die nachgesteuerte Hilfe wenig, denn sie überfordere viele: „Nach dem Tag im Ausbildungsbetrieb und den Berufsbildenden Schulen noch eine Sprach-Fördermaßnahme zu absolvieren, lässt die meisten Jugendlichen an ihre Grenzen stoßen.“ Eine ganze Anzahl solcher Fälle bearbeite der Migrationsberater zur Zeit: „Rund 25 junge Leute, die in diesen Bereich fallen, sind dazu aktuell in Beratung.“

Sie machen jedoch nur einen Bruchteil an der Gesamtzahl aus: „Im Heidekreis leben wahrscheinlich etwa 6.000 Menschen, die Flüchtlingseigenschaften besitzen“, so der Bericht für das Jahr 2019. Die Angabe beruhe auf eigenen fortgeschriebenen Schätzungen, da auf der Landkreisebene keine statistische Erfassung der Gesamtgruppe der Flüchtlinge vorliege. „Dabei ist die Zahl der Arbeitsmigranten durch die Erweiterung der Europäischen Union und die Arbeitsmarktfreizügigkeit der neuen Beitrittsstaaten wieder angestiegen. Die Wirtschaftskrise in den südeuropäischen Ländern ließ die Zuzugszahlen von dort ebenfalls ansteigen“, so der Bericht.

Das 43 Seiten umfassende Werk nimmt auch noch andere Aspekte in den Fokus, schlüsselt unter anderem den Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund in Relation an der Gesamtbevölkerung auf - und es zeigt, dass vieles kompliziert zu ermitteln ist: „Während sich die unterschiedlichen Gruppen der Ausländer sowie der eingebürgerten Personen noch relativ überschaubar darstellen lassen, ist die Situation bei den Flüchtlingen schwieriger zu erfassen. Für die verschiedenen Flüchtlingsgruppen gelten unterschiedliche, kompliziertere ausländer- und asyl-

rechtliche Bestimmungen sowie zusätzlich eingeschränkte Zugangsmöglichkeiten zur Sozialgesetzgebung und dem Arbeitsrecht“, so der Bericht.

Abschließend kommt Wüstenberg noch einmal auf das Thema Corona zurück und was die Pandemie noch alles beeinflusst: „So steht noch die Frage im Raum, was aus denen wird, deren Aufenthalt am Job hängt - und die diesen jetzt vielleicht durch die Coronakrise verlieren.“ Außerdem habe das Virus noch etwas bewirkt, meint der Migrationsberater, aus seiner Sicht aber mal etwas Positives: „Auch im Ausreise-/Abschiebungsbereich ist nichts passiert in den vergangenen Monaten.“

Soltauer Salzmuseum öffnet

Ab 6. Juni wieder Informationen über das „weiße Gold“



Das „Weiße Gold“: Soltauer Salinensalz wird im Soltauer Salzmuseum wieder zu den Öffnungszeiten für die Gäste hergestellt. Foto: Soltauer Salzmuseum

SOLTAU. Beginnend mit dem Wochenende nach Pfingsten, also am 6. und 7. Juni, wird das Soltauer Salzmuseum seine Pforten wieder regelmäßig an den Wochenenden ab 14 bis 17 Uhr für Besucher öffnen.

Fortlaufend gibt es während der Öffnungszeiten Führungen. Die Besucher können sich dabei über die Besonderheiten des Soltauer Salzes, seine Entstehung und seine Nutzung im Einzelnen sowie die Bedeutung

des Salzes für die Menschen an sich informieren. Dabei wird auch gezeigt, wie frisches Siedesalz aus Soltauer Sole im Pfannensiedeverfahren hergestellt wird. Ebenfalls können das Gradierwerk und die Historische Salzquelle im Außenbereich des Museums erkundet werden.

Am Pfingstweekenende ist noch am heutigen Sonntag wie bisher der Museumsladen geöffnet. Kunden haben die Möglichkeit, passend zur

Spargelzeit Schinken- und Wurstprodukte vom Bentheimer Schwein und von der Heidschnucke sowie alle anderen Produkte des Soltauer Salzmuseums zu erwerben.

Beim Besuch des Salzmuseums sind die üblichen Hygienebestimmungen und Abstandsregelungen einzuhalten und es ist ein Mund-/ Nasenschutz zu tragen. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.soltauer-salzmuseum.de.

NEUE AKTION
bis Ende Juni

Wir handeln mit Herz

Brillenfassung
geschenkt
für alle!*

*Angebot gültig bis 30.06.2020. Pro Person max. eine kostenlose Vienna Design Fassung. Keine Barabläse. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Verglasbar mit Brillen-/Sonnenschutzgläsern ab 49,- bzw. Gleitsicht ab 99,- Optik Hallmann GmbH Große Str. 8, 24937 Flensburg

Gemeinsam sorgen wir für schöne Augenblicke

Es sind schwere Zeiten, aber niemand in Deutschland muss deswegen fassungslos sein. Denn wir von Hallmann schenken euch jetzt eine Brillenfassung von Vienna Design, die ihr nach Herzenslust aus über 200 Modellen auswählen könnt. Auf Wunsch verglasen wir sie gerne mit unserem Brillenglas aus Deutschland - auch als optische Sonnenbrille.

Hallmann Schneverdingen, Verdener Straße 9-11, ☎ 05193/97 69 990 | Jetzt Termin vereinbaren unter optik-hallmann.de

#HandelnMitHerz

Es sind schwere Zeiten, aber niemand in Deutschland muss deswegen fassungslos sein. Denn wir von Hallmann schenken euch jetzt eine Brillenfassung von Vienna Design, die ihr nach Herzenslust aus über 200 Modellen auswählen könnt. Auf Wunsch verglasen wir sie gerne mit unserem Brillenglas aus Deutschland - auch als optische Sonnenbrille.

Lieber wieder gute Aussichten. Lieber HALLMANN.

Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos! Sofort zum Mitnehmen!

RINGFOTO

Povel
Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

Kein Ausflug

DORFMARK. Die Stiftung Kirchspiel Dorfmark hat ihren für den 6. Juni geplanten Gemeinde-Ausflug abgesagt, da sie die erforderlichen Hygienevorschriften und Abstandsregeln nicht immer gewährleisten kann.

Sprechstunde

SCHNEVERDINGEN. Die Infektsprechstunde Schneverdingen/Neuenkirchen wird in der kommenden Woche ab dem 2. Juni von der Praxis Huss/Mix in Schneverdingen angeboten. In der Woche ab dem 8 Juni von der Praxis Dr. W. Wöhler und in der darauffolgenden Woche ab dem 15. Juni von Dr. M. und J. Renken (alle Schneverdingen). Voraussetzung für die Untersuchung/Behandlung in dieser Sprechstunde ist eine Überweisung vom Hausarzt.



Publikumsverkehr ist im Finanzamt Soltau bald wieder möglich. Foto: mk

Besuch mit Termin möglich

Finanzamt Soltau öffnet am 3. Juni wieder für Publikum

SOLTAU. Das Finanzamt Soltau war wie alle niedersächsischen Finanzämter seit dem 16. März 2020 vor dem Hintergrund der Empfehlungen zur Corona-Virus-Bekämpfung für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen. Vom kommenden Mittwoch, dem 3. Juni an, ist es wieder für den allgemeinen Besucherverkehr geöffnet, allerdings nur nach vorheriger Terminabsprache und grundsätzlich nur für Einzelpersonen.

Besucher müssen im Vorfeld telefonisch einen Termin unter der Rufnummer (05191) 807510 oder alternativ per E-Mail an poststelle@fa-sol.niedersachsen.de vereinbaren. Allerdings ist wegen der anhaltenden Bedrohungslage durch die Schadsoftware „Emotet“ der E-Mail-Verkehr weiterhin nur eingeschränkt möglich.

Besucher sollten in jedem Fall vorsorglich etwaige Wartezeiten bei Ihrem Besuch im Amt einplanen. Folgende Vorsichtsmaßnahmen sind zudem zu beachten:

- Personen, die Symptome einer Covid-19-Infektion aufweisen (Fieber, trockener Husten) oder die Kontakt zu infizierten Personen hatten, ist der Zutritt zu den Dienstgebäuden nicht gestattet.
- Während des Aufenthalts im Finanzamt ist eine eigene Mund-Nasen-Bedeckung (sogenannte Alltagsmaske) zu tragen.
- Bereits beim Betreten des Dienstgebäudes sind die persönlichen Daten zu hinterlegen.
- Die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten.

Bislang galt der 31. Mai als Abgabetermin für die Steuererklärung. Das ist seit 2019 anders, seitdem ist die Steuerklärung von unberatenden Steuerpflichtigen bis zum 31. Juli abzugeben. Für viele steuerliche Angelegenheiten ist der Gang zum Finanzamt allerdings gar nicht mehr erforderlich. Über www.elster.de können viele Anliegen kostenlos und bequem von zu Hause aus abgewickelt werden.

Das Programm Elster ermöglicht nicht nur die Abgabe von Steuerer-

klärungen und das Einlegen von Einsprüchen, sondern auch die Möglichkeit, verschiedene Anträge (etwa Antrag auf Fristverlängerung) und Mitteilungen an das Finanzamt zu senden. Daneben kann auch weiterhin per Telefon, Telefax und mittels Brief Kontakt mit dem Finanzamt aufgenommen werden.

Die Öffnungszeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr. Telefonisch ist das Finanzamt unter der Rufnummer (05191) 8070 erreichbar.

Ökumene

MUNSTER. Der traditionelle ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag in Munster fällt dieses Jahr coronabedingt aus: Stattdessen gibt es einen eigens gedrehten Video-Gottesdienst, der auf dem YouTube-Kanal der Evangelischen Kirchengemeinde Munster und auf allen Homepages der Kirchengemeinden angesehen werden kann.



Großformatige Fliesen in Marmoroptik wurden hier als Verkleidung von Arbeitsflächen und Fronten verwendet. Werkfoto: Tile of Spain

Edle Arbeitsplatten

Es muss nicht immer Naturstein sein, wenn sich in der Küche ein anderer Baustoff als viel nachhaltiger und pflegeleichter erweist und

auch in Sachen Hygiene garantiert ein wohngesundes Raumklima bietet. Die Rede ist von spanischer Architekturkeramik. Gerade als Arbeitsfläche erweist sich das Material als perfekt, denn Härte, Kratzbeständigkeit sowie Hitzebeständigkeit kommen allen zugute, die gerne ausgiebig in der Küche werkeln. Gepaart mit der unendlichen Designvielfalt, die dank modernster Ink-Jet Drucktechniken nahezu jede Oberfläche authentisch abbilden können, bleiben keine Wünsche offen.

KÜCHEN
BY ELEKTRO MÜLLER

Ehrliche Preise, statt hochgerechneter Rabatte... IHR Fachhandel für Küchen in Soltau.

Das Leistungsspektrum deckt alle Ansprüche moderner, stilvoller Küchen ab. Mit dem angeschlossenen Elektroinstallationsunternehmen haben Sie alles aus einer Hand!

Das spezialisierte Team mit über 50 Jahren Küchen-Erfahrung hat auf jede Frage eine Antwort und plant mit dem besten Planungsprogramm Ihre Traumküche.

Nehmen Sie sich Zeit und lernen Sie uns in unserer Küchenwerkstatt kennen... klein, fein, fair!

nobilis

Das Küchenteam

0151 6816 8616

info@kuechen-m.de
www.kuechen-m.de

Walsroder Straße 31
29614 Soltau

Saubere Luft beim Kochen

Ob Kücheninsel, Zeilenlösung oder L-Form: Saubere Luft beim Kochen muss sein. Eine Hausgerätemarke für kreative Köche, bietet eine enorme Vielfalt an Hauben für unterschiedliche Raumsituationen. Jetzt baut die Marke ihr Deckenlüfter-Portfolio aus und stellt stilvolle Modelle zur Küchenmeile vor: in neuer Höhe und mit zeitgemäßen Premium-Features.

Der Abzug von Dampf und Gerüchen von der Decke aus hat viele Vorteile. Dezent und unaufgeregt integriert sich die Haube trotz imponierender Abmessungen in den Raum, je nach Modell bündig eingebaut oder aufgesetzt. Die Deckenlüfter können komfortabel über die Fernbedienung gesteuert



Deckenlüfter: Nichts stört die Bewegungsfreiheit beim Kochen! Werkfoto: Neff

werden. Doch das ist nicht die einzige Möglichkeit. Sind die neuen Hausgeräte-Modelle mit der Home Connect Schnittstelle ausgestattet,

lassen sie sich entweder direkt über das Kochfeld oder ganz bequem von der Couch aus via Smartphone oder Tablet regeln.

Verlagssonderveröffentlichung

Moderne
Küchenideen

Ihre neue Küche zu Hause geplant!

Kein Problem, wir kommen zu Ihnen.

Einfach Termin vereinbaren:
05021 - 89 42 640

KÜCHEN FACHMARKT
Küchenfachmarkt am Südring Meyer & Zander GmbH • Südring 10 • 31582 Nienburg

4 x im Norden
Nienburg, Porta Westfalica,
Walsrode und Mellendorf
www.kuechenfachmarkt.de

ANZEIGE

Küchenplanung jetzt auch vor Ort

Berater vom Küchenfachmarkt kommen zum Kunden

Direkt vor Ort, dort wo die Küche eingebaut werden soll, können die Fachberater des Küchenfachmarktes Meyer und Zander jetzt genaue Pläne erstellen. Dabei nehmen sie genau Maß, können die Lichtverhältnisse sowie sämtliche Anschlüsse berücksichtigen.

Die Berater fahren direkt zu den Kunden nach Haus und erstellen eine detaillierte Zeichnung am Computer. Ob es sich um einen Neubau handelt oder die Küche erneuert werden soll, spielt dabei keine Rolle. „Der Kunde bekommt dadurch eine intensivere Beratung“, erklärt Geschäftsführer Wolfgang Zander. Und für den Beratersind beim Besuch direkt alle baulichen Umstände zu erkennen, die in die Planung einfließen müssen.

Das Fachgeschäft am Südring in Nienburg, wo die Berater natürlich auch weiterhin zur Verfügung stehen, ist unter Telefon (05021) 8942640 erreichbar. Neben dem Fachmarkt in Nienburg, der 1998 Eröffnung feierte, gibt es auch Filialen in Porta Westfalica, Walsrode und Mellendorf.

Wildfleisch aus der Region

Jäger dürfen Produkte direkt an Verbraucher verkaufen

HANNOVER. Jägerinnen und Jäger können ihr Wildbret und daraus hergestellte Erzeugnisse selbst vermarkten. Dabei dürfen sie auch die Räumlichkeiten von anderen zugelassenen oder registrierten Lebensmittelunternehmen - zum Beispiel handwerklichen Fleischereien - nutzen, beziehungsweise deren Dienstleistung in Anspruch nehmen. Das ist der Kern eines Erlasses, den das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) nun an die zuständigen Veterinärbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte versendet hat. Auch die Landesjägerschaft Niedersachsen und der Fleischerverband haben den Erlass erhalten.

Da Restaurants, Gaststätten und Hotels aufgrund der Corona-Krise einige Wochen geschlossen waren und als wichtige Abnehmer ausgefallen sind, ist es derzeit schwierig, erlegtes Wild zu vermarkten. Gleichzeitig ist es insbesondere in Hinblick auf die Vermeidung eines Eintrags der Afrikanischen Schweinepest

wichtig, Schwarzwild weiterhin intensiv zu bejagen. Vor diesem Hintergrund hat das Ministerium mit dem Erlass eine Hilfestellung formuliert, der den zuständigen Veterinärbehörden sowie Jägern und Lebensmittelbetriebe die rechtlich zulässigen Wege der Wildbretvermarktung aufzeigt.

Für Niedersachsens Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast ist es wichtig, dass die Tiere für die Gewinnung von Lebensmitteln erlegt werden und nicht in der Tierkörperverwertung enden. Daher sei die Vermarktung durch die Jägerinnen und Jäger der beste Weg, die Produkte auf kurzem Weg an private Kunden zu bringen. Otte-Kinast: „Wildfleisch kommt aus der Region, ist hochwertig und schmackhaft – und man kann es gut als Steak oder Bratwurst auf den Grill legen!“

Der Erlass beschreibt, dass Jäger andere Lebensmittelunternehmen beauftragen können, Produkte wie etwa Wurst aus dem erlegten Wild herzustellen. Diese Produkte dürfen

die Jäger dann wiederum selbst vertreiben, wenn sie sich bei der zuständigen Veterinärbehörde als Lebensmittelunternehmer haben registrieren lassen. Die Abgabe der Produkte darf jedoch nur an Endverbraucher erfolgen – entweder am Wohnort des Jägers oder über einen lokalen Marktstand im Umkreis von weniger als 100 Kilometern um den Wohnort des Jägers oder den Erlegungsort. Voraussetzung hierfür ist außerdem die Einhaltung der einschlägigen lebensmittelrechtlichen Hygienebestimmungen.

Handtasche

WALSRODE. In Walsrode entwendeten Unbekannte am vergangenen Montag gegen 10.30 Uhr im Aldi-Markt an der Sudetenstraße aus einer Handtasche ein Portemonnaie: „Die Handtasche des 71jährigen Opfers war am Einkaufswagen befestigt“, so der Polizeibericht. Hinweise zur Tat nimmt die Polizei Walsrode unter der Telefonnummer (05161) 984480 entgegen.



Beziehungs-Atelier

ALEXANDRA HEINE

Psych. Beratung, Coaching,
Mediation & Shiatsu

Heidberg 5, 29646 Bispingen, 05194 5276819
www.alexandra-heine.de

Unfall: leicht verletzt

BISPINGEN. Am vergangenen Mittwochnachmittag verunglückte ein Pkw auf der Landesstraße 211 zwischen Behringen und Oberhaverbeck. Wie die Polizei mitteilte, kam das mit zwei Personen besetzte Auto nach links von der Fahrbahn ab,

prallte gegen einen kleinen Straßbaum und blieb auf der Beifahrerseite liegen. Der 68jährige Fahrer wurde leicht verletzt und kam mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus. Seine 66jährige Beifahrerin blieb unverletzt.

Abgesagt

HEIDEKREIS. Das Regionalmanagement der „Hohen Heide“ hat die für 9. Juni geplante LAG-Sitzung abgesagt. Derzeit gehe die Arbeit, auch durch Umlaufverfahren, im „Hintergrund“ weiter.

Schwimmbad

HERMANNSTADT. Die Gemeinde Südheide weist darauf hin, dass die beiden Schwimmbäder erst nach der Sommerpause wieder öffnen. Das Hermannstader Schwimmbad beginnt den Betrieb wieder nach den Sommerferien voraussichtlich am 27. August; das Allwetterbad in Unterlüß geht nachzeitigem Stand am 15. September wieder in Betrieb.



Mit diesem Induktionskochfeld und kabel- sowie batterielosen Lebensmittelsensor können vakuumierte Lebensmittel nach dem Sous-Vide-Verfahren sogar direkt auf dem Kochfeld gegart werden. Werkfoto: AMK

Kochen, Backen und Garen mit Assistenzfunktionen

Kochfelder, auf denen nichts mehr überkocht und anbrennt oder mit denen man sogar unter Vakuum (Sous Vide) garen kann.

Backöfen, die erkennen, wenn man sich ihnen nähert und den nächsten Bedienschritt voraussagen. Ein kompakter Dampfgarer, zusammen mit einer schnellen Mikrowelle und einem Heißluftbackofen in einem Gerät und vielen Automatikprogrammen für noch nicht so geübte Anwender - das sind nur ein paar Beispiele für die vielen nützlichen und intelligenten Komfort-

und Assistenzfunktionen, mit denen moderne Einbaugeräte ihre Nutzer beim Kochen, Backen und Garen unterstützen.

– Sensoren –

Danebenstehen, überwachen und umrühren, damit auf dem Kochfeld nichts überkocht oder anbrennt, das war einmal. Heute erledigt dies eine hochmoderne Sensorik. Sie erkennt beispielsweise, wenn das Wasser im Kochtopf den Siedepunkt erreicht hat. Der Sensor passt die Einstellungen dann automatisch an und reguliert die Temperatur des Kochfelds.

Black is beautiful

Ob Fahrzeug oder Smartphone, ob im Objektbereich oder als gefragtes Gestaltungselement bei der Inszenierung anspruchsvoller Interieurs – mit Schwarz liegt man einfach richtig. Ein Armaturen- und Spülenhersteller bietet neben einem Spülmittelspender und Zugknopf ab sofort auch ausgewählte Armaturen in Schwarz matt an, welche sich hervorragend mit Silgranit-Spülen und -Becken in der neuen Farbe „Beton-Style“ kombinieren lassen. Aber nicht nur dem Auge wird etwas geboten - die Spülen bestechen zudem durch die hervorragenden Pflegeeigenschaften des Verbundwerkstoffs Silgranit.



Die Farbe Schwarz matt setzt Akzente auf helltonigen Spülen wie in „Beton Style“ und Keramik, geht aber auch mit Edelstahl eine harmonische Verbindung ein. Werkfoto: Blanco

Verlagssonderveröffentlichung

Moderne Küchenideen

BAUHERREN & RENOVIERER AUFGEPASST!

WERKSVERKAUF

Preisgarantie bis Ende 2021!



Bewerben Sie sich jetzt schnell unter:
Schneverdingen: 05193 / 98 96 288

Nur noch
WIR SUCHEN 25/15 HÄUSER,*

die wir mit Musterküchen zu
Top-Konditionen ausstatten dürfen!

*oder Wohnungen



Brümmerhoff
KÜCHENWELT

Hier kochen die Ideen

JETZT auch auf FACEBOOK
facebook.com/moebel.brueimmerhoff

Verdener Straße 33 - 39 • 29640 Schneverdingen • Telefon: 05193 98 96-0

Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch: 9 - 18.30 Uhr, Donnerstag - Freitag: 9 - 19 Uhr, Samstag: 9 - 16 Uhr

schüller. JENSEN/URBAN/ next 125 AEG Miele BORA GAGGENAU nobilia SIEMENS

Polizei filmt Verkehrsrowdy

BAD FALLINGBOSTEL. Während einer Streifenfahrt mit dem zivilen Videofahrzeug (Police-Pilot-System) am vergangenen Montag gegen 18 Uhr auf der Autobahn 7, Fahrtrichtung Hamburg, wurden die Beamten von einem Verkehrsteilnehmer rechts überholt. Die Polizisten folgten dem Pkw, der anschließend - während die Technik alles aufzeichnete - mehrfach den erforderlichen Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen unterschritt. Unter Nutzung einer Sperrfläche überholte er außerdem einen anderen Pkw, dessen Fahrer sich offensichtlich erschrak und mit seinem Pkw ruckartig nach rechts auswich, um dem Rowdy das Einschleichen zu ermöglichen, da dort die Sperrfläche endete. Zu guter letzt überschritt der Fahrer die zulässige Höchstgeschwindigkeit von Tempo 120 um 69 Stundenkilometer (Toleranz bereits abgezogen). Der 22-jährige Fahrer aus Heiligenstadt muss nun damit rechnen, dass er seinen Führerschein wieder abgeben muss, da er ihn bislang nur auf Probe besitzt.

Standort Bad Fallingbostel?

HKK-Neubau: Informationen zum aktuellen Sachstand

Fortsetzung von Seite 1

Angesichts der demographischen Entwicklung werde die Nachfrage nach Plätzen in der Dauer- und Kurzzeitpflege steigen. „Wir haben heute schon große Versorgungsschwierigkeiten. Patienten können nicht aus der Geriatrie entlassen werden, wenn wir keine Heimplätze finden“, so Rogge. Da sei es doch naheliegend, die Altstandorte zu Pflegeeinrichtungen auszubauen. Der Geschäftsführer legt zudem Wert auf die Feststellung, dass die Rettungswachen „dort bleiben, wo sie sind.“ Eine dezentrale Organisation sei gesetzlich vorgeschrieben, so Rogge, „wir haben keinen Einfluss auf den Standort.“

Im Rahmen der Neubauplanungen arbeitet das Heidekreis-Klinikum auch mit dem auf Krankenhausbauten spezialisierten Beratungsunternehmen „Archimeda GmbH“ zusammen. Im Zuge dieser Zusammenarbeit gab es in den vergangenen beiden Jahren zahlreiche Workshops mit Vertretern der Fachabteilungen des Klinikums, in denen es um Nutzeranforderungen und das Betriebsorganisationskonzept ging. Auf diese Weise können sich die Vertreter der Fachabteilungen des HKK in die Planung einbringen, so dass gemeinsam erarbeitet wird, was letztlich wo im Neubau angeordnet werden soll. Auf diese Weise können Abläufe optimiert werden. „Wenn der Nutzer bessere Arbeitsbedingungen hat, profitieren auch die Patienten. Denn wenn die Wege kürzer sind, hat das Personal mehr Zeit für sie“, betonte Bauingenieur Dietmar Schulz, einer der beiden „Archimeda“-Geschäftsführer.

„Wir können uns vorstellen, Deutschlands erstes Krankenhaus mit ausschließlich Einbettzimmern zu werden. Untersuchungsabläufe, Privatsphäre und Datenschutz lassen sich dadurch deutlich besser als bisher gestalten. Durch Einbettzimmer wäre zudem die Infektionsübertragung deutlich erschwert“, betonte Rogge. Gerade in der Coronakrise habe sich gezeigt, dass es hier an beiden Altstandorten Defizite gebe. „Wir wollen aus eins und eins drei machen - aus Soltau und Walsrode einen Standort, der dreimal so gut

ist“, konstatierte Professor Dr. Frank Schmitz, Ärztlicher Leiter des HKK: „Medizinisch gesehen habe ich nicht die geringsten Zweifel, dass ein wesentlich leistungsfähigeres Krankenhaus entstehen wird.“

Aufsichtsratsvorsitzender Hermann Norden betonte, dass es Aufgabe der Politik sei, der Bevölkerung „eine medizinische Versorgung zu bieten, die zukunftsfähig ist.“ Der Neubau biete die einmalige Chance, „etwas zu schaffen, das uns in großen Schritten voranbringt.“ Landrat Manfred Ostermann hob hervor, dass es sich der Landkreis nicht noch weitere zehn, 15 Jahre leisten könne, jährlich um die zehn Millionen Euro zuzuschießen. Der Kreistag werde irgendwann nicht mehr darum herumkommen, einen der beiden Standorte schließen zu müssen. „Das ist vielleicht auf Jahre die einzige Chance, die wir auf ein neues Krankenhaus haben. Diese einmalige Gelegenheit bekommt der Landkreis so schnell nicht wieder. Wenn wir jetzt an der Standortfrage scheitern, dann haben wir das verspielt.“ Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender Sebastian Zinke sprach ebenso von einer „Riesenchance“, weiß aber auch: „Das ist eine der schwierigsten Entscheidungen in den letzten Jahrzehnten, die der Kreistag zu treffen hat.“

„Wir haben alles sorgfältig abwägen lassen, zusätzliche Untersuchungen wurden angestellt. Es ist alles auf dem Tisch und entscheidungsreif“, meinte Aufsichtsratsmitglied Hans-Peter Ludewig von den Grünen.

Weil der Neubau mit Bundes- und Landesmitteln aus dem Strukturfonds II realisiert werden soll, rund 130 Millionen Euro stehen im Raum, ist nun Eile geboten. Inzwischen gibt es weitere Mitbewerber, die um Gelder aus diesem Fondertopf buhlen. Nichtsdestotrotz gehen die Verantwortlichen vom HKK, der Kreisverwaltung und der Kreispolitik davon aus, dass die Mittel aus dem Strukturfonds in den Heidekreis fließen werden. „Wir haben einen engen Zeitplan“, betonte „Archimeda“-Geschäftsführer Schulz. Die reinen Nettobaukosten beliefen sich nach

den Berechnungen auf rund 163 Millionen Euro, in denen Grundstückserwerb und Erschließungskosten nicht enthalten seien. Diese Kosten müsse der Landkreis tragen. Das Grundstück „F4“ sei allerdings fast vollständig erschlossen „und wir könnten relativ schnell auf das Grundstück.“

Und wie geht es nun weiter? Zunächst werden weitere Gremien über den aktuellen Sachstand informiert, unter anderem die Kreistagsfraktionen. Am 18. Juni wird das Ganze in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Natur, Umwelt und Landwirtschaft beraten und am 26. Juni steht das Thema dann im Kreistag auf der Tagesordnung. Nach der Standortentscheidung muß das Grundstück „dinglich gesichert“ werden. Der eigentliche Kauf erfolgt dann erst mit dem positiven Fördermittelbescheid. Ist das Areal „reserviert“, beginnt ein Architekturwettbewerb. Weil Fördermittel nur für ein konkretes Projekt mit einer konkreten Planung beim Land Niedersachsen beantragt werden können, muss als nächster Schritt bis Ende des dritten Quartals 2021 die sogenannte „Haushaltsunterlage Bau“, die eine detaillierte Darstellung über das gesamte Bau-Projekt beinhaltet, eingereicht werden.

Für Mitte 2023 ist der Baubeginn geplant. Mitte 2026 soll die neue Klinik dann fertig sein und in Betrieb genommen werden. Weil in Coronazeiten keine öffentlichen Großveranstaltungen möglich sind, will das HKK die Öffentlichkeit über das Internet informieren, auch mit Hilfe eines kurzen Films. „Wir wollen Transparenz bieten. Wir haben nichts zu verstecken und keinerlei Individualpräferenzen“, unterstrich Rogge: „Wir wollen aufbrechen in eine neue, gemeinsame Zukunft und hoffen auf eine sachliche Diskussion.“ Und Ostermann: „Es gibt nicht den idealen, goldenen Standort, den alle toll finden. Den haben wir nicht gefunden.“ Daher sei es „der sauberste Weg“ nach „sachlichen Kriterien“ zu entscheiden. Ein Krankenhaus sollte dort errichtet werden, „wo die Wahrscheinlichkeit am größten ist, dass es sich langfristig trägt. Noch ist nichts entschieden.“

Zahnimplantate...



Kurze Zahnimplantate ersetzen aufwendigen und kostenintensiven Knochenaufbau

Dr. H. Palluck

PREMIERE

Einladung zum kostenlosen Informationsabend per Livestream via „Zoom“ am Mittwoch, 10. Juni 2020 um 20 Uhr

Live-Vortrag mit den Referenten:
Dr. Caroline Cordesmeyer, Fachzahnärztin für Oralchirurgie.
Dr. Horst Palluck, Mund-Kiefer-Gesichtschirurg

Liebe Interessenten,

Ihre Gesundheit darf nicht leiden, auch in diesen Zeiten, in denen uns das Coronavirus viele Einschränkungen im täglichen Leben abverlangt. Da wir Sie zum Informationsabend, aufgrund der Sicherheitsmaßnahmen aktuell nicht in unsere Praxisräume einladen können, sind wir froh, mit der Internetanwendung „Zoom“ eine Onlinelösung gefunden zu haben, die das virtuell ermöglicht.

Wir halten unseren Vortrag „live“ in unserer Praxis und Sie können diesen bequem von zuhause auf Ihrem Computer verfolgen. Während unseres Vortrages können Sie jederzeit ihre Fragen stellen, die wir ihnen gleich beantworten.

Um Sie umfassend über unsere Leistungsfähigkeit „rund um den Zahnersatz“ zu informieren, haben wir auch einen kleinen Film vorbereitet, der dokumentiert, wie wir mit der modernsten Technik der Zahnmedizin schnell und exakt Ihren Zahnersatz mithilfe eines Intraoralscans, ohne Zahnabdruck, anfertigen.

Sie möchten an unserem Vortrag gerne teilnehmen?

Alles was Sie tun müssen, ist sich die kostenlose „Zoom“-App im Apple App Store oder im Google Play Store herunterzuladen und sich bei uns zum Vortrag anzumelden.

Anmeldung unter Tel. 04181 942 39 00 oder per Mail unter info@zahnaerztehaus-buchholz.de

Nach der Anmeldung bekommen Sie von uns eine Mail mit dem Link und einem Zugangscode.

Sollten Sie selbst nicht über die technischen Möglichkeiten verfügen, sprechen Sie mit Ihren Angehörigen und Freunden, ob Sie es ermöglichen können. Sollte auch das nicht gehen, freuen wir uns darauf, Sie in unseren Praxisräumen umfassend persönlich zu beraten.

Hierfür vereinbaren Sie bitte Ihren individuellen Beratungstermin.

Dieses Jahr werden in Deutschland **ca. 1 Millionen Zahnimplantate** eingesetzt. Um ein solches Implantat zu inserieren braucht es genügend Knochen, fehlt dieser, sind oftmals komplizierte und aufwendige Maßnahmen nötig. Besonders freut es, dass die **moderne ästhetische Zahnmedizin** bereits heute schon bewährte Methoden bereit hält, um Implantate trotz fehlendem Knochen einzusetzen. Hierbei handelt es sich um Kurzimplantate.

Hierzu möchten wir Sie herzlich zu unserer kostenfreien Informationsveranstaltung einladen.



Zahnärztehaus Buchholz
Hamburger Straße 6 • 21244 Buchholz • Tel. 04181 942 39 00
www.zahnaerztehaus-buchholz.de



Vertreter des Heidekreis-Klinikums und des Aufsichtsrates, des Landkreises und der Beratungsunternehmen informierten am Mittwoch über den ihrer Meinung nach besten Standort für einen HKK-Neubau. Foto: mk

HKK für Besucher offen

Neue Regelungen für beide Standorte seit 25. Mai

SOLTAU/WALSRODE. Da wird etlichen Angehörigen und vielen im Krankenhaus betreuten Patienten ein Stein vom Herzen fallen: Auf Basis der Verordnung zur Besucherregelung des Niedersächsischen Gesundheitsministeriums vom 20. Mai dieses Jahres hat das Heidekreis-Klinikum (HKK) für seine Standorte Soltau und Walsrode neue Besucherregelungen festgelegt, die seit gestern, 25. Mai, gelten. Patienten des Heidekreis-Klinikums Soltau und Walsrode dürfen nun wieder Besuch empfangen, jedoch mit Einschränkungen.

Jeder Patient kann einen für den gesamten Krankenhausaufenthalt ausgewählten Besucher zweimal pro

Woche empfangen. Ein Besuch darf für 30 Minuten in der Zeit von 14 bis 17 Uhr erfolgen. Da sich maximal zwei Besucher gleichzeitig auf einer Station aufhalten dürfen, müssen sich diese im Vorfeld zwischen 10 und 12 Uhr telefonisch bei der Station anmelden. Die Zentrale in Soltau ist unter Ruf (05191) 6020, die Zentrale in Walsrode unter Telefon (05161) 6020 zu erreichen.

Diese Lockerungen gelten laut HKK aber nicht für die Isolierstationen, denn dort gebe es auch weiterhin ein Besuchsverbot. Alle Besucherinnen und Besucher müssen diverse Vorsichts- und Hygienemaßnahmen beachten: Jeder Besucher muss beim Betreten des Klinikums

und während des gesamten Aufenthaltes eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, auch im Patientenzimmer. Die Mund-Nasen-Bedeckung muss mitgebracht werden, wobei selbstgenähte Stoffmasken erlaubt sind. Auch im Patientenzimmer gilt die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern.

Zudem müssen sich die Besucherinnen und Besucher die Hände desinfizieren, wenn sie das Heidekreis-Klinikum betreten. Dies ist außerdem beim Betreten der Station, vor dem Eintreten in das Patientenzimmer, nach dem Verlassen des Patientenzimmers sowie beim Verlassen der Station und des Heidekreis-Klinikums erforderlich.

Letzte Maiandacht



Der vor knapp zwei Wochen gewagte Start, sich in den Gotteshäusern St. Michael/Munster und Heilig Geist/Faßberg nach wochenlanger Abstinenz wieder zu gemeinsamen Gebet zu versammeln, verläuft zaghafter, als es sich viele Beteiligte vorgestellt hatten. Trotz großzügiger Einhaltung der Abstandsregeln (54 Personen dürfen eingelassen werden), war zumindest in St. Michael noch Platz für mehr Gläubige. Nun lädt die Gemeinde erneut ein: Am heutigen Pfingstsonntag um 18.30 Uhr wird die letzte Maiandacht gefeiert. Am Pfingstmontag wird es coronabedingt keinen ökumenischen Freiluftgottesdienst in Munster geben. Statt dessen wird für die Christen Munsters ein Video-Gottesdienst gedreht, den Interessierte dann auf den Homepages der einzelnen Gemeinden finden.

Foto: D. Breuer

neues aus der wirtschaft
Pfandbons gespendet



„Viele kleine Teile ergeben ein Großes - so könnte man die Aktion betiteln“, freut sich Annette Fitzen (re.). Denn an der Spende für die Stiftung „Kinder seid Kinder“ haben sich viele Kunden des Soltauer Edeka-Centers Ehlers mit je einem kleinen Beitrag beteiligt, um jetzt eine größere Summe überreichen zu können: In der vergangenen Woche übergab Marktleiterin Rebecca Peters eine Spende in Höhe von 750 Euro an die Stiftung aus Soltau. „Es ist erstaunlich, wieviele Menschen die Bons für das Pfandgut spenden und damit etwas Gutes tun“, so Fitzen. Im Edeka-Center Ehlers der Böhme Stadt wird regelmäßig für einen guten Zweck gesammelt - dieses Mal durften Vorstand und Gründer von „Kinder seid Kinder“, Annette und Axel Fitzen, das Geld entgegennehmen. Die Stiftung engagiert sich seit einigen Jahren für Kinder und Jugendliche und die Initiatoren freuen sich über die Unterstützung.

Foto: Stiftung Kinder seid Kinder

Zehnjähriges Bestehen

„Seit 2010 bin ich selbstständig mit meiner Shiatsu-Praxis in Bispin-gen“, erklärt Alexandra Heine, und seitdem sei viel passiert: Von Umzug und Hochzeit über berufliche Weiterbildung (unter anderem zur systemisch-psychologischen Beraterin und Mediatorin) bis hin zu zusätzlichen Themenbereichen in ihrer Tätigkeit - durch all das hat sich die Praxis der Shiatsu-Therapeutin zu einem Anlaufpunkt für Ratsuchende mit unterschiedlichen Sorgen entwickelt. So kann Alexandra Heine ihren Klienten ganzheitlich begegnen, auf den Ebenen Körper, Geist und Seele mit ihnen arbeiten. Dieser Ansatz spiegelt sich auch im Namen wieder, den die Praxis am Heidberg 5 heute trägt: „Beziehungs-Atelier“. Und dort feiert die Inhaberin in diesem Monat ihr zehnjähriges Geschäftsbestehen. „Dieses Atelier bietet Raum, um körperlichen Beschwerden, Problemen und konflikthafter Beziehungen Aufmerksamkeit zu schenken. Raum, der jenseits von Konzepten und Bewertungen dazu dient, individuelle Lösungen zu entdecken und umzusetzen“, erklärt Heine. „All unsere Probleme und Blockaden beziehen sich auf Beziehungen in unserem Leben (Familie, Nachbarn, Kollegen, Freunde und andere). Ist nur eine dieser Beziehungen dauerhaft gestört, hat dies erheblichen Einfluss auf unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit.“ Sie bietet seit 2014 auch Einzel-, Paar- und Familienberatung sowie Coaching und Mediation/Konfliktlösung an. „Aktuell wachsen in der Coronakrise die Sorgen, der Bedarf an Hilfestellung ist groß.“ Aber die Shiatsu-Therapeutin kümmert sich auch um andere Probleme: „Körperliche und geistige Blockaden verursachen Verspannungen, Schmerzen und Krankheiten. Eine mögliche Behandlungsmethode ist Shiatsu. In der aus der Traditionellen Chinesischen Medizin stammenden Körpertherapie werden Blockaden durch sanften Druck, Dehnungen und Rotationen auf wohlthuende Art gelöst.“ So können die Gelenke mobilisiert und die Beweglichkeit erweitert werden, zudem wirkt es auf das vegetative Nervensystem und damit die Funktion der Organe an. „Es ist eine Form sensibler und energetischer Körperarbeit. Personen, die Shiatsu erleben sagen auch: ‚Shiatsu ist das Tor zur Seele‘.“ Für weitere Auskünfte und Terminvereinbarungen erreichen Interessierte das „Beziehungs-Atelier“ unter der Telefonnummer (05194) 5276819 und per E-Mail an info@alexandra-heine.de. Infos zum gesamten Leistungsspektrum gibt es auch im Internet unter www.alexandra-heine.de.



FSJ in der Politik

Lars Klingbeil bietet Platz ab September



Seit September 2019 ist Niklas Behrendt-Emden im Freiwilligen Sozialen Jahr im Büro des Bundestagsabgeordneten Lars Klingbeil. Nun bietet der SPD-Politiker erneut diese Möglichkeit an.

Foto: Büro Klingbeil

BERLIN/MUNSTER. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil aus Munster bietet ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Politik (FSJ P) in seinem Berliner Büro im Deutschen Bundestag an. Das FSJ P bietet die Möglichkeit, ein Jahr lang die Arbeit eines Abgeordneten zu begleiten und die Bundespolitik hautnah mitzuerleben.

Starttermin ist der 1. September 2020, bewerben kann sich jede und jeder im Alter von 16 bis 26 Jahren.

Die Freiwilligen in einem Abgeordnetenbüro werden mit vielen Aufgaben betraut: Ob die Beantwortung von Bürgeranfragen, die Betreuung von Besuchergruppen oder die Vorbereitung von Wahlkreisterminen - die Aufgabenbereiche sind vielfältig. Darüber hinaus nimmt die Freiwillige oder der Freiwillige an fünf jeweils fünftägigen Bildungsseminaren des Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) teil, der auch das Freiwillige Soziale Jahr in der Politik organisiert. Die Freiwilligen er-

halten während ihres FSJ P, das vom 1. September 2020 bis 31. August 2021 läuft, außerdem eine monatliche Bezahlung.

Niklas Behrendt-Emden arbeitet noch bis Ende August im Team des Bundestagsabgeordneten. „Während meiner Zeit im Bundestag habe ich viele spannende Menschen kennengelernt und einen interessanten Einblick hinter die Kulissen des Deutschen Bundestags bekommen“, so der 19-jährige, der ab dem Wintersemester Rechtswissenschaften studieren möchte.

Interessierte für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Büro des Abgeordneten können ihre Bewerbung bis zum 24. Juni an lars.klingbeil@bundestag.de senden. Die Bewerbung sollte einen Lebenslauf und ein Motivationsschreiben beinhalten. Die Bewerbungsgespräche laufen Anfang Juli. Weitere Auskünfte gibt das Berliner Büro von Klingbeil per E-Mail oder unter Ruf (030) 22771515.

Animal Food feiert Corona-Lockerungen mit 20 % auf ALLES!

Nach dieser schwierigen Zeit braucht es auch mal etwas Leichtes...

Am 5. und 6. Juni 2020
20% auf ALLES!

Animal Food
...tierisch gut!

Ihr Haustierfachhandel mit kostenloser, individueller Ernährungsberatung

Neue Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-16 Uhr
Di. + Do. geschlossen

Parkplätze gegenüber!

Telefon 05191 9786700 • Soltau • Walsroder Straße 35

NEU IN SOLTAU

AKTION IM JUNI:
jeden Mittwoch auf
HAHNDwerk-Sweatshirts
5,- € RABATT

Kindermoden
mal
Anders

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag
von 9 bis 14 Uhr

Inh. Peter-Philipp Bauer • Marktstraße 41 • Soltau

Singabend

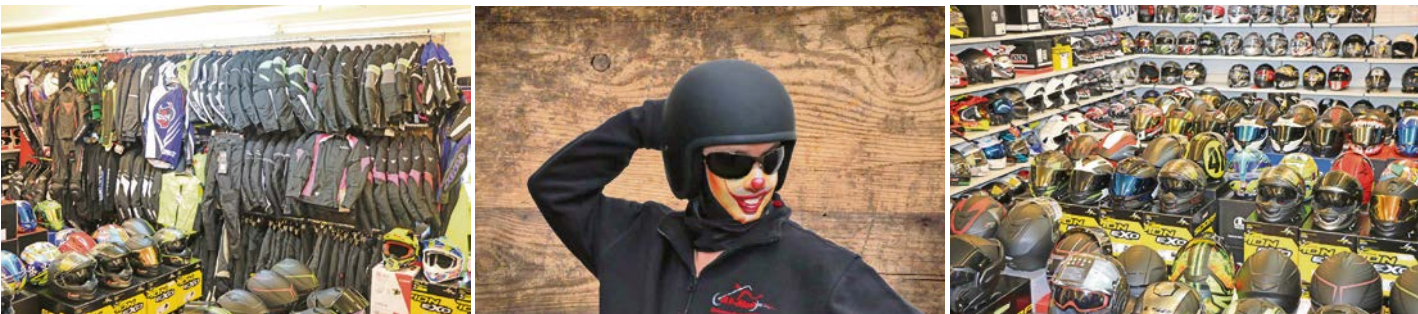
DORFMARK. Der Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark macht darauf aufmerksam, dass der „Singabend mit Musik“ am 5. Juni 2020 im Heimathaus Dorfmark wegen der Corona-Pandemie ausfallen muss.

Online

BAD FALLINGBOSTEL. Am 16. Juni wird der Ausschuss für Bau, Natur, Umwelt und Landwirtschaft des Heidekreises in der Heidmark-Halle in Bad Fallingbostal über den Erlass der Verordnung über das Landschafts- und Naturschutzgebiet „Aller-Leinetal“ beraten. Die öffentliche Sitzung beginnt um 16 Uhr; Besucher müssen die Corona-bedingten Abstandsregeln beachten. Die Unterlagen stehen öffentlich im Kreistagsinformationssystem unter www.heidekreis.de/kreistagsinformationssystem zur Einsicht zur Verfügung. Auch die sogenannten Abwägungstabellen sind hinterlegt. Anhand dieser Tabellen kann nachvollzogen werden, inwieweit die im Beteiligungsverfahren abgegebenen Stellungnahmen Berücksichtigung finden.

Koffer weg

SOLTAU. Auf dem Lidl-Parkplatz in Soltau, Am alten Stadtgraben, schlugen Diebe zu: Am vergangenen Dienstag gegen 16.30 Uhr entwendeten Unbekannte aus einem dort unverschlossen geparkten Pkw VW Golf einen Koffer, der hinter dem Fahrersitz abgestellt war. In dem Koffer befanden sich unter anderem Bargeld und Zigaretten. Zeugenhinweise nimmt die Polizei unter Ruf (05191) 93800 entgegen.



WIR SIND FÜR EUCH DA!



Dein Partner für Motorradbekleidung,
-helme & -zubehör

Michelsenstraße 19
29683 Bad Fallingbostal
05162 - 9042775
www.a1-moto.de

Montag bis Freitag
9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag
10.00 bis 14.00 Uhr



10% AUF ALLES
bei Vorlage dieses Coupons
bis 30.06.2020
Nicht in Verbindung
mit anderen
Rabattaktionen gültig.

VdK Munster berät

MUNSTER. Der VdK Munster bietet wieder persönliche Beratung an und zwar erstmalig am Donnerstag, dem 4. Juni. Dann steht Rechtsanwältin Wienke Bredehöft-Stock von 14 Uhr bis 15.30 Uhr VdK-Mitgliedern im Bürgerhaus Munster für deren Anliegen zur Verfügung. Eine telefonische

Voranmeldung in der Hauptgeschäftsstelle in Lüneburg unter Telefon (04131) 33177 ist hierfür unbedingt erforderlich. Auch besteht eine Maskenpflicht. Unabhängig davon besteht weiterhin die Möglichkeit, sich jederzeit telefonisch unter Ruf (04131) 33177 beraten zu lassen.

Baumläufern helfen

NABU-Tipps für Artenvielfalt zu Hause



Weitgehend unbekannt: Der Waldbaumläufer. Foto: NABU/Tom Dove

HEIDEKREIS. Braun wie Laub, pinzettenförmiger Schnabel - und in wilden Pirouetten den Baumstamm, stets auf der Suche nach kleinen Insekten und Spinnen, hinaufkletternd. Nach dem Besuch eines ersten Baumes wieder hinunter fliegend zum Stammansatz des zweiten, des dritten und immer so fort: Bei dem Baumläufer gibt es gleich zwei Arten, die auf den ersten Blick kaum voneinander zu unterscheiden sind: Garten- und Waldbaumläufer.

Beiden ist ihre ganz besondere Lebensweise zu eigen, berichtet der NABU: „Baumläufer, die vielen Menschen unbekannt sind, sind Höhlenbrüter“, sagt Rüdiger Wohlers vom NABU Niedersachsen, „die in freier Natur gern hinter abstehender Rinde von Bäumen brüten. Dies kann man durch einen speziellen Nistkasten nachahmen, der, mit seitlichen Einschluflöchern versehen, ohne Hinterwand an einem Baum angebracht wird.“ Mitunter werden solche Nistkästen auch statt von Baumläufern durch Blaumeisen oder Fledermäuse aufgesucht – „ebenfalls willkommen Mieter“, so Wohlers.

Der NABU regt daher an, dass Vogelfreunde Nistkästen für Baumläufer bauen und diese auch jetzt noch anbringen – da der Baumläufer in günstigen Jahren auch ein zweites Mal brütet. „Auch im Winter können Nistkästen angebracht werden“, so

Wohlers, „sie dienen bei Kälte Vögeln als geschützte Nachtquartiere.“ Auch Baumläufer-Nistkästen sollten im Herbst, möglichst im Oktober, gereinigt werden, damit werden lästige Parasiten aus dem alten Nistmaterial entfernt. Dabei sollte der Kasten nur „bürstenrein“ gemacht werden, betont Wohlers. Besonders gut geeignet zur Anbringung von Baumläufer-Nistkästen sind Bäume mit grober Rinde.

Ein vogelfreundlicher Garten muss immer auch insektenfreundlich sein. Daher sollten dort stets heimische Sträucher, Wildpflanzen und geeignete Stauden mit ungefüllten Blüten wachsen. „Dann ist Insekten der Tisch reich gedeckt, und sie haben auch Entwicklungs- und Überwinterungspotentiale – und ebendiese Insekten sind die Nahrungsgrundlage für Baumläufer und andere Vogelarten sowie für Fledermaus, Igel, Spitzmaus und Co.“, macht Wohlers deutlich. „Der schönste Nistkasten kann in einem sterilen Einheitsgrün keine Einladung an Vögel sein.“

Für Interessierte hält der NABU ausführliche Infos bereit - eine Bauplansammlung zu Nisthilfen aller Art und eine Broschüre zu Gartenvögeln. Das Infopaket kann angefordert werden gegen Einsendung von fünf Euro beim NABU Niedersachsen, Stichwort „Vögel im Garten“, Allee-straße 36, 30167 Hannover.

Positives Zwischenfazit

Waldumbauprojekt: 10.630 Eichen für mehr Wasser in den Heidequellen

HEIDEKREIS (mk). Insgesamt 3.500 junge Eichen haben die Stiftung Naturschutzpark des Vereins Naturschutzpark (VNP) und „Hamburg Wasser“, der Gemeinschaftskonzern der Hamburger Wasserwerke GmbH und der Hamburger Stadtentwässerung AöR, auf einer knapp zwei Hektar großen Waldfläche nahe der Heidefläche „Auf dem Töps“ gepflanzt. Zuvor wurden dort zahlreiche Fichten entnommen, die das Gebiet jahrelang dominiert haben.

Das gemeinsame Waldumbauprojekt vom VNP und dem Hamburger Wasserversorger dient der nachhaltigen Entwicklung der Waldflächen in der Lüneburger Heide. Bei einem Vor-Ort-Termin haben Matthias Pantelmann, Fachbereichsleiter „Waldökologie und Naturschutz“ beim VNP, und Dr. Jörg Grossmann, Leiter Grundwassermanagement bei „Hamburg Wasser“, den Zustand der im Herbst 2018 eingesetzten Eichen nun begutachtet und ein positives Zwischenfazit gezogen: Die Bäume entwickeln sich ebenso gut wie 7.130 weitere, die im Herbst 2019 auf einer fast drei Hektar großen Fläche nahe Döhle im Quellgebiet des Hornbachs gepflanzt worden sind. „Hamburg Wasser“ finanziert beide Projekte inklusive der notwendigen begleitenden Pflege mit insgesamt rund 55.000 Euro.

„Eichen werden von Forstbetrieben eher seltener angepflanzt, weil es sehr lange dauert, bis sie Ertrag liefern. Das ist bedauerlich, denn Eichen bieten viel mehr Lebensraum für Tierarten als andere Bäume“, erläutert Matthias Pantelmann vom VNP und ergänzt: „Beim Umbau dieser Fläche haben wir außerdem darauf geachtet, ausreichend Platz und Licht für natürliche Begleitvegetation zu lassen. Um einen guten Mix zu bekommen und die jungen Eichen vor Frost, Wind und Sonne zu schützen, lassen wir einzel-



Bereits eine Hand breit gewachsen: Matthias Pantelmann, Dr. Jörg Grossmann (re.) und Foxterrier Nic begutachten das Wachstum der Eichen. Foto: Ulrich Perrey

ne alte Birken, Kiefern, Hähereichen und Vogelbeeren zunächst noch ein paar Jahre stehen.“

Die Fläche südlich des südwestlichen Ecks des Heideareals „Auf dem Töps“ wurde nicht zufällig gewählt. Sie befindet sich im Einzugsgebiet der Quellen des Dierkshauser Mühlenbachs, die durch sogenannte schwebende Grundwasserkörper gespeist werden. Solche Grundwasserkörper verlaufen oberflächennah und haben keinen Kontakt zu tiefen und ganzjährig gefüllten Grundwasserkörpern.

In niederschlagsarmen Phasen drohen sie daher schneller trocken zu fallen. „Durch den Umbau von Nadelwald in Laubwald sollen die Rahmenbedingungen für die Entwicklung dieser wertvollen Biotope verbessert werden. Laubhölzer wie Eichen begünstigen eine höhere Grundwasserneubildung in den Herbst- und Wintermonaten, was zu gleichmäßigeren Abflüssen in die Quellbäche führen wird“, erläutert Jörg Grossmann die Flächenwahl. Nicht weniger bedeutsam ist die ökologische Aufwertung der Flächen

durch die Anlage eines artenreichen Mischwaldes, die Verbesserung der Bodeneigenschaften und nicht zuletzt die Verbesserung des Landschaftsbildes.

Das Projekt ist auf Dauer angelegt. Nach fünf bis sieben Jahren werden weitere Kiefern gefällt, um den Eichen so mehr Licht zu bieten. Diesen kontinuierlichen Pflegeprozess stellt der Verein Naturschutzpark sicher. Bei den neu gepflanzten Eichen handelt es sich um Traubeneichen, die allesamt aus regionalen Baumschulen stammen.

stellenmarkt

MITARBEITER/IN GESUCHT
Wir suchen ein/e Fleischereifachverkäufer/-in und einen Fleischer in Voll- oder Teilzeit.
Sie sind selbstbewusst, engagiert und zuverlässig, dann rufen Sie an oder bewerben Sie sich.
MiWo's Landschlachtereie Michael Wohlberg
Jerusalem 13 · 29643 Neuenkirchen
Handy 0172 9967509 oder Handy 0176 56410905
Rindfleisch aus eigener Aufzucht | arigerechte Haltung

Jetzt bewerben!
Wir suchen **Studenten, Lehrer, Akademiker oder Pensionäre als Nachhilfelehrer (m/w/d)** für Mathe, Englisch, Deutsch, Frz. u.a.
Bei uns können Sie den Unterricht in einem professionellen Umfeld selbst gestalten.
Schülerhilfe Soltau
Linda Liesch, mobil: 0176-19856-574
linda.liesch@schuelerhilfe.de

Kraftfahrer/innen
FS-Klasse C1 oder alt 3, für 7,5-t-LKW als Urlaubsvertretung oder in Festanstellung gesucht.
5-Tage-Woche von 7.30 bis ca. 18.00 Uhr, eigener PKW, Fahrerkarte und Module sind Voraussetzung.
Einsatzort: Depot Bomlitz.
Telefon 0172 6960960 und 04255 1485

Die Psychiatrische Klinik Lüneburg gemeinnützige GmbH sucht für die kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik am Heidekreis Klinikum in Soltau zum **01.09.2020** einen
Teilnehmer im Freiwilligen Sozialen Jahr (m/w/d)
Der Träger des FSJ ist die Psychiatrische Klinik Lüneburg. Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.pk.luneburg.de/fsj**.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter der E-Mail: **bewerbungen@pk.luneburg.de**
Im Verbund der **GESUNDHEITSHOLDING LÜNEBURG**
PSYCHIATRISCHE KLINIK LÜNEBURG

immobilien

Restaurant-Systemgastronomie im Designer Outlet Soltau zu verkaufen.
Übergabe zu sofort oder später möglich. **0173 7473828**

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden.
Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:	
Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)	kWh
Energieträger:	
Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

MIKO ivd
PROJEKT+GEBÄUDE MANAGEMENT
Für die Betreuung unserer Liegenschaften in Tostedt, Schneverdingen und Soltau suchen wir **per SOFORT** eine/n geschickte/n und handwerklich versierte/n
HAUSMEISTER/IN (m/w/d)
für folgende Tätigkeiten:
kleinere Reparaturen, Pflege der Außenanlagen, Winterdienst, ein modernster Fuhrpark steht zur Verfügung, eigenes Servicefahrzeug.
Ihre schriftliche Bewerbung mit Gehaltsvorstellung und Ihrem frühestmöglichen Arbeitsbeginn schicken Sie bitte ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse:
info@miko-immobilien-management.de
Tel.: 0 41 82 / 23 89 70 • Himmelsweg 2a • 21255 Tostedt

Werbung weckt Wünsche!

Wir suchen in Soltau, Dorfmark und Behringen
Mitarbeiter/in im Zustelldienst
Einfach mehr Taschengeld
• Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
• Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
• Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.
heide kurier
Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**
IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

stellenmarkt



Wir suchen Sie!

- Aushilfen (m/w/d) auf 450-€-Basis für die Bereiche Kasse, Holzzuschnitt und Warenverräumung**
- Kassierer (m/w/d) in Teilzeit**
- Verkäufer (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit für die Bereiche Baustoffe/Bauelemente und Elektro/Maschinen**
- Verkäufer (m/w/d) in Teilzeit für den Bereich Baumschule/Beet- und Balkonpflanzen**

Bau- und Heimwerkermärkte C. Ebel GmbH & Co. Soltau KG
OBI-Markt Soltau
Am Hornberg 12 · 29614 Soltau · Telefon (05191) 98180
E-Mail: markt1250@obi.de · Ansprechpartner: Herr Stoffregen

Die KGS Schneverdingen bietet ab August 2020 eine Vollzeitstelle für einen **Bundesfreiwilligendienst (BFD)** an.

Aufgabengebiete:

- Betreuung von Lerngruppen
- Einsatz im Klassenverband
- Mitarbeit im Ganztagsbereich (Mensa)
- Organisation und Durchführung von Kursen im Ganztags

Wir bieten:

- Monatliches Taschengeld
- Teilnahme an Seminaren mit anderen BFDlern
- Abwechslungsreiche interessante Tätigkeiten im pädagogischen Bereich
- Ein nettes Team aus pädagogischen Mitarbeitern und Lehrkräften

Bei Interesse schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 10. Juni 2020 schriftlich oder per E-Mail an:

Kooperative Gesamtschule Schneverdingen
Ganztagsbüro
Carsten Gevers / Lena Bosselmann
Am Timmerahde 28-30
29640 Schneverdingen
Telefon: 05193 5198-26
E-Mail: ganztags@kgs-schneverdingen.eu



FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Wietzenorf, Schülern, Wolterdingen, Bispingen und Volkwardingen**



Mundschenk

Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

Wir sind ein traditionsreiches Bauunternehmen aus dem Süden Hamburgs und suchen zum nächstmöglichen Termin gut ausgebildete und im Tief- und/oder Wasserbau branchenerfahrene

Poliere / Maschinisten / Facharbeiter (m/w/d)

die wissen, worauf es im Baugewerbe ankommt. Sie sind berufserfahren und haben Ihr Können schon häufig unter Beweis gestellt? Sie arbeiten gern im Team und behalten stets den Überblick? Dann lesen Sie bitte:

Wir erwarten von Ihnen
eine adäquate Berufsausbildung als Nachweis Ihrer Fähigkeiten, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Organisationstalent und eine strukturierte Arbeitsweise. Sie arbeiten stets verantwortungsbewusst und sind in der Lage, technische Vorgaben im Interesse unserer Auftraggeber termin- und fachgerecht umzusetzen.

Wir bieten Ihnen
einen unbefristeten Arbeitsplatz, ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet, einen festen Tariflohn, Leistungszulagen, 30 Tage Urlaub, übertarifliche Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung, die Sie bitte vorzugsweise per E-Mail senden an bewerbung@weseloh.de

Heinrich Weseloh Straßen- und Tiefbau GmbH
Holzhäuser 18 · 21079 Hamburg · Telefon 040 / 768 99 16 0



Zum nächstmöglichen Termin suchen wir zur Verstärkung unseres Teams in Munster eine

kaufmännische Angestellte (m/w/d) in Festanstellung

Ihre Hauptaufgaben:

- Erstellen der Ausgangsrechnungen, Bearbeiten und Archivieren der Eingangsrechnungen
- Bewerbungs- und Schulungsmanagement
- allgemeine Verwaltungsaufgaben

Ihr Profil:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Organisationstalent
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- hohe Einsatzbereitschaft

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Beschäftigung in Vollzeit 40 Std./Woche
- ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung (gerne auch per E-Mail) unter Angabe folgender Referenznummer Ku202020 an:



Cohrs Kurier GmbH
Personalabteilung
Rehrhofer Weg 145
29633 Munster
bewerbung@cohrs-kurier.de

Per sofort auf 450-Euro-Basis dauerhaft gesucht

Kraftfahrer CE mit KZ 95

für folgende feste Fahrzeiten:
17.30 Uhr ab Buchholz nach Soltau, Folgetag 6 Uhr ab Soltau nach Buchholz mit Sattelzug. Nette Kollegen, gute Bezahlung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch, schriftlich oder per E-Mail bei Frau Bileck an info@petersen-bileck.de

Petersen & Bileck o.H.G.
Zunftstraße 2 · 21244 Buchholz
Tel. 04181-35934
www.petersen-bileck.de

STELLENMARKT IM **heide kurier**

Rein in die Zukunft.

Wir suchen ab sofort für einen Ferienpark in Bispingen mehrere **Reinigungskräfte (w/m/d) auf VZ/TZ oder 450,- €-Basis**

AZ: Montag und Freitag 10–15 Uhr (450 Euro) und Montag **bis** Freitag von 5–9 Uhr und 10–15 Uhr (TZ bis zu 120 Std. möglich oder VZ) und **Mitarbeiter (w/m/d) für die Hotelreinigung auf VZ/TZ oder 450,- €-Basis**

AZ: Montag bis Sonntag 10–15 Uhr
Ein Bustransfer wird **(nur am Montag UND Freitag!)** gegen ein kleines Entgelt an folgenden Orten gestellt:
Salzwedel, Uelzen, Munster

Sind Sie interessiert?
Dann bewerben Sie sich bitte unter der Rufnummer:
Telefon 05194 941705 (Fr. Tschischke)
(Mo. – Fr. 10–15 Uhr)



Dienstleistungen
www.deutsche-rs.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Dachdeckergesellen (m/w/d) in Vollzeit.

Wir freuen uns auf Ihre/Deine Bewerbung, gerne auch per Mail.



Seit über 45 Jahren
Damit's nicht kleckert

Bedachungsgeschäft · Dachdecker- und Bauklempnerei GmbH · Meisterbetrieb
Munster, Großer Kamp 25 **Tel. 05192 98220**
www.kloetzing.com clemens.kloetzing@t-online.de

DEINE AUSBILDUNG FÜR EIN BESSERES LEBEN „KRISENSICHER, DAS DEUTSCHE HANDWERK“

KFS Fensterbau & Montagetechnik GmbH
Als moderner Dienstleister und Produzent von Kunststoff-Fenstern, Türen und Insektenschutzgittern benötigen wir Verstärkung für unser Team.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir:

Auszubildende (m/w) zum Maschinen-Anlagenführer und Auszubildende (m/w) zum Industriekaufmann

Ihr erforderliches Profil, Ihre Aufgabenschwerpunkte, was wir Ihnen bieten und wie Sie sich bewerben, entnehmen Sie bitte unserer Website über:
<https://kfs-fensterbau.de/karriere.html>



KFS Fensterbau & Montagetechnik

Almhöhe 12–14 · 29614 Soltau
Tel. 05191 9899-0 · Fax 9899-11
E-Mail: info@kfs-fensterbau.de
www.kfs-fensterbau.de

AUSGEZEICHNETER FENSTERFACHBETRIEB

Wir suchen Sie!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort für die Schullinie und die Beförderung zur Minerva und zur Lebenshilfe

drei Fahrer (m/w/d) auf 450-€-Basis.

Wenn Sie im Raum Soltau oder Schneverdingen wohnen, gerne Auto fahren und in der Personenbeförderung tätig werden möchten, dann schicken Sie uns ihre Bewerbungsunterlagen schnellstmöglich zu.

Gerne auch per e-Mail an: info@reisendienst-springhorn.de

Springhorn Reisen

An der Weide 25a · 29614 Soltau · ☎ 05191 3816
Ansprechpartner: Nadine Springhorn



Wir sind **home24** – die führende Home & Living E-Commerce Plattform in Kontinentaleuropa und Brasilien. Derzeit sind wir in acht Ländern aktiv und seit 2018 in Deutschland börsennotiert. Über 1.000 Homies arbeiten gemeinsam an einem Ziel: Happy Homes zu schaffen - für alle Menschen, für jedes Budget! Wie wir das machen? home24 bietet mit über 100.000 Möbeln und Wohnaccessoires von mehr als 500 Herstellern ein abwechslungsreiches Sortiment und ein komfortables Onlineshopping-Erlebnis.

Für unser Logistikzentrum in Walsrode suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Sachbearbeiter (m/w/d)** für den Wareneingang/Warenausgang und für die Bestandsklärung
- **Disponenten (m/w/d)**
- **Teamleiter (m/w/d)**

Genauere Details zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.home24.de



private kleinanzeigen

stellenmarkt

Haushaltshilfe in Wintermoor. Zuverlässige, mobile Haushaltshilfe für 5-8 Wochenstd. in Festanstellung gesucht. **0170 4936245**

Wir suchen für unsere Mutter in Soltau eine zuverlässige Zuehfrau, deutschsprachig, Mo.-Fr. mittags und abends, für je 1 Stunde zur Betreuung bei den Mahlzeiten. **0157 74123660**

Haushaltshilfe gesucht. 2x im Monat je 4 h. 160 qm, 2 Katzen, überwiegend Fliesen, übliche Reinigungstätigk. in Svd., 15.-/h. **la-parisienne@web.de**

Minijob in Lünzen zu vergeben: 3 Std./Woche f. Garten & Drumherum, ab sofort. **05193 9799299**, ab 18 h

Suche Arbeiten im Bereich Badezimmer-Sanierungen. Mauern, Elektro, Fliesen, Klempner und Malen, von Privat. **0160 6971388**

sie & er

Er, Single, vorzeigbar, 58, sucht Sie, gerne älter u. mollig, für schönen Sex, natürlich diskret. Trau dich und schreib. **Chiffre 15478 Heide Kurier Soltau**

Sie sucht netten, lieben, humorvollen, älteren, seriösen Herrn zwecks Freizeitgestaltung. **Chiffre 417, Buttgerit Schneverdingen**

Naturverb. sportl. Typ, 67 J., Handwerker, Biker, sucht für gemeins. Neuanfang junggebl. aufrichtige schlanke Nichtraucherin. **Chiffre 15477 Heide Kurier Soltau**

urlaub

Nordsee nahe Husum (Bordelum) sehr schöne Ferienwhg f. 2-4 Pers., 2 Schlz., 70 qm, EG, Terr., Fahr. uvm. Frei: 06.06.-14.06./02.10.-11.10., Homep. **04671 4298**

WOHNMOBILVERMIETUNG
TELEFON (05195) 96 09 91
WWW.HR-FAHRZEUGVERMIETUNG.de

Ferienwohnung Moselblick. Weingut Stephanshof, Fam. Herges, Im Amtland 2, 54492 Zeltingen, Nähe Bernkastel 6 km **06532 2482**

tiermarkt

Handzahme kleine Maikatzn abzugeben für Hof und zum kuscheln, braun getigert, weiß grau getigert **0151 59849215**

heide-kurier.de

sonstiges

Liebe Mom! Wünsche dir alles Gute zu deinem 70igsten Geburtstag! Bleibe weiterhin gesund und zufrieden! **Deine Tochter.**

Baumdienst F. Wohlberg
Spezialfällung auch per Seilklettertechnik, Rodung, Entsorgung, Häckseln, Stubben fräsen
Kostenloser Ortstermin
☎ **05195 365 - 0151 28748164**
Fam.Wohlberg@gmail.com

S Pedelec Fahrer aus Soltau sucht Gleichgesinnte f. gemeinsame Touren, Ausflüge etc. **0172 9999330**

dienstleistungen

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
schnell - sauber - preiswert
Einlagerungen u.a. Dienstleistungen.
www.haushaltsaufloesungen-soltau.de
Info: Fa. Kilian ☎ **05191 967191**

Schutz & Schatten

Rolläden, Jalousien, Markisen, Beschattungen

Thiem & Grittner GmbH

Rolladen- und Jalousiebau - Meisterbetrieb

Werkstatt
Telefon 0 42 62 / 91 94 - 0

Büro
Telefon 0 51 93 / 521 72

FACHBETRIEB
Rolladen- und Jalousiebau
Handwerk

Haushaltsauflösungen
Entrümpelung, besenreine Übergabe.
Walsroder Straße 28 · Soltau
Telefon **0176 70918366**

ALU-WINTERGÄRTEN

- Wintergarten-Beschattungen
- Terrassen-Überdachungen
- Fenster
- Rollläden

Mekwinski Bauelemente GmbH · 29643 Grauen
Telefon 051 93/67 01 und 1091 · Fax 1077

Wir bieten an: Gartenarbeiten + Pflasterarbeiten aller Art, Baumfällung, Bäume schneiden auch mit Klettertechnik sowie Hecken u. Büsche schneiden, Rasen vertikutieren u. Rasenneuanlagen, super preiswert, kostenlose Beratung vor Ort. Fa. N. H. ☎ **0176 67566534**

Plissees

Beraten - Montieren - Reparieren
alles aus einer Hand von Ihrem Fachmann.

MEYER-ROLLADEN

29643 Tewel · Schwalingen Straße 5
☎ **05195 343 - www.meyer-rolladen.de**

seit über 40 Jahren

Rolläden, Jalousien, Markisen, Beschattungen

Thiem & Grittner GmbH

Rolladen- und Jalousiebau - Meisterbetrieb

Werkstatt
Telefon 0 42 62 / 91 94 - 0

Büro
Telefon 0 51 93 / 521 72

FACHBETRIEB
Rolladen- und Jalousiebau
Handwerk

Tipps für Senioren

Landkreis Heidekreis: Neuer Wegweiser

HEIDEKREIS. In einer neuen Ausgabe des „Wegweisers für Seniorinnen und Senioren“ werden die vielfältigen Angebote im Heidekreis für die Bedürfnisse der älteren Generation zusammengefasst dargestellt. Die neue Broschüre liegt ab sofort druckfrisch bereit. Interessierte der angesprochenen Altersgruppe können sich über Gesundheit, Pflege, Betreuung, Wohnen, Freizeit und weitere Themen informieren.

Die Broschüre enthält wieder viele nützliche Hinweise sowie aktualisierte Adressen und Telefonnummern und dürfte auf etliche Fragen rund um das Älterwerden Antworten geben. „Mit dieser Neuausgabe möchte ich Sie und Ihre Angehörigen sowie die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich der Seniorenarbeit aktuell über das sich ständig weiterentwickelnde, breit gefächerte Angebot für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserem Heidekreis informieren“, so Landrat Manfred Ostermann in seinem Vorwort zu dieser Broschüre.

Der Seniorenwegweiser liegt unter anderem in den Dienststellen der



Das Titelbild des neuen Wegweisers.
Foto: Landkreis Heidekreis

Kreisverwaltung in Bad Fallingbostal und Soltau, im Gesundheitsamt in Walsrode, in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen und bei den örtlichen Seniorenbeiräten aus. Außerdem steht die Broschüre online auf der Homepage des Heidekreises unter www.heidekreis.de, Stichwort „Seniorinnen/Senioren und Pflege“, zur Einsicht und zum Herunterladen bereit.

Bei Bedarf kann eine Printausgabe auch bei Ulrich Voß von der Fachgruppe Heimhilfe und Betreuungsstelle im Fachbereich Soziales beim Heidekreis telefonisch unter (05162) 970349 oder per E-Mail an u.voss@heidekreis.de angefordert werden.

familienanzeigen

heide kurier –
Ihr idealer Werbepartner

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:

Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

Für uns alle unfassbar verloren wir unser Liebstes.

Ramona Rotermund
geb. Müller
* 7.10.1982 † 22.5.2020

Du hast jeden Raum mit Sonne geflutet.
Deine Familie

29640 Schneverdingen, Heberer Straße 17a

Aus gegebenem Anlass nehmen wir im engsten Kreis Abschied.

Betrebung durch CADO Bestattungen

Der Hegering Munster nimmt Abschied von

Herbert Brick

Herbert war über 24 Jahre Mitglied in unserem Hegering Munster. Für seine besonderen Verdienste im Hegering sowie der Kreisjägerschaft Soltau wurde er Ehrenmitglied der Landesjägerschaft Niedersachsen. Herbert hat die Geschichte des Hegerings über 13 Jahre als stv. Hegeringleiter leidenschaftlich und überragend mitgestaltet. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir sagen Waidmannsdank
Hegering Munster

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Bodo Hirschberg
* 14. November 1939 † 22. Mai 2020

Danke für alles, was du für uns getan hast.

In Liebe
Deine Brigitte
Jens und Carola
mit Anna, Emma und Fredi
Michaela und Detlef
mit Nele und Jan-Luca
Frank und Nadine
mit Lasse und Lennox
und alle Verwandten

Aufgrund der aktuellen Situation nehmen wir im Familienkreis von ihm Abschied.

Wir sind sehr traurig.

Herbert Brick
* 30. 4.1947 † 18. 5. 2020

Edelgard Brick
Jan-Herbert und Martina mit Lisa und Marlene
Jette und Mirco mit Jarno, Tarja, Fenno und Marlit

Traueranschrift: Edelgard Brick, Wassermühlenstraße 21, 24376 Kappeln

Wir nehmen im Familienkreis von ihm Abschied.

„Auch wenn ich jetzt gehen muß, seid nicht so traurig, es ist gut. Stets hatte ich Fernweh, nun laß die Seele fliegen, weit und hoch. Ich spüre und liebe Euch immer noch.“

Nach langer, schwerer und mit großer Geduld und festem Willen getragener Krankheit ist meine liebe Frau, liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

Anke Lemke, geb. Pohlmann
* 25. Mai 1956 Rethem/Aller † 09. Mai 2020 Munster

auf dem Weg voraus gegangen.

In Dankbarkeit für alles
Heinz-Günther Lemke
Anja und Tobias Zerbe mit Alexa
Klaus-Dieter Lemke und Familie
sowie alle Verwandten und Angehörige

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Munster statt.

Traueranschrift: H.-G. Lemke, Uelzener Straße 22, 29633 Munster

Institut Farthmann Munster

Sprechen auch Sie zu Freunden und Bekannten durch eine Familienanzeige im

heide kurier

Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um Fenstersanierung oder -modernisierung geht.

AUCH IN SCHNEVERDINGEN

RR

Rohde & Röhrs

Hauptsitz: Wagnerstraße 22 · 29633 Munster · ☎ 05192-88212
Schulstraße 17 · 29640 Schneverdingen · ☎ 05193-9826200

Fenster - Türen - Rollläden
Terrassenüberdachungen
Insektenschutz
Markisen & Wintergärten
Montage & Wartung

Monatliche Zahlungen

Heizöl-Wärmekonto

Jetzt mit 20 € Startguthaben!

Infos unter Telefon 05191 / 609-31 oder auf www.centralheide.de

Raiffeisen Centralheide RCH

Baumfällarbeiten

in unzugänglichen Gärten und auf engstem Raum.

Häckselarbeiten, Stubbenfräsen, Baumpflege

Stefan Sauter, ☎ 05193/7738

Service im Schneverdingen

Baumbach

Hausgeräte & Küchen

Bahnhofstr. 54 · 29640 Schneverdingen ☎ (05193) 9639764

Hausgeräte · Kundendienst · Verkauf

Miele-Premiumpartner

Holz hackschnitzel gibt's bei uns!

29614 Solttau-Mittelstendorf, Nottorfweg 15

Telefon 05191-2919

www.huettmann-hauschild.de

Wir haben wieder geöffnet!

Sonnenstudio

Beauty & Sun

Hentschke | Lüneburger Straße 18 · Munster · Tel./Fax 05192 10720

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–13.00 Uhr und 16.00–19.00 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr, sonn- und feiertags geschlossen

heide kurier

am Mittwoch & am Sonntag

Die Kombination des Erfolges!

unterricht

Nachhilfe trotz Corona

Lehrerin gibt Unterricht in Englisch, Deutsch und Französisch, alle Klassen.

Einzelunterricht, Abstand und Schutzmasken.

Telefon 05193 6443

Perücken

SALON CAROLA

Lieferant aller Krankenkassen

www.saloncarola.com

INHALBER MAIK RÖHLEDER

Neuer Hagen 5 · 29614 Solttau

Telefon (05191) 24 14

Vereinbaren Sie einen Termin

TAXI Kleinschmidt

Familienunternehmen seit 1969

SCHNEVERDINGEN

· Krankenfahrten aller Kassen

· Großraum-Taxi

· Rollstuhl-Taxi

☎ 05193 - 3001

Jetzt kontaktieren – im Frühjahr ausführen lassen!

Renovierungs- & Tapezierarbeiten

fach- und termingerecht!

Philipp Rohde

Malerarbeiten zu Ihrer Zeit

Kirchgarten 10a · 29633 Munster

01577-1883420

Pascha-Juwelier

Große Auswahl an Trauringen, Gold- & Silberschmuck und Uhren

Preise nach Gewicht, alles 585er Gold

Super Gold-Ankauf

Ankauf z.B. Zahngold - Bruchgold und Silber

Kein Zwischenhändler!

Georges-Lemoine-Platz 9

Solttau · ☎ 05191 - 968004

Mobil 0157 - 79285145

taxi-lueneburger-heide.de

DIALYSE-fahrten

Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse

MUNSTER BISPINGEN SOLTtau SCHNEVERDINGEN

Cohrs Kurier

05192-7000

SPIEL HALLE

NEU!

AB DEM 04.06.2020

Neueröffnung

Direkt am PANZERMUSEUM.

ZUM SPRÖTZLOH 3 · 29633 MUNSTER

TÄGLICH GEÖFFNET

MO. – SA. 08:00 – 03:00 UHR

SONN- UND FEIERTAGE 11:00 – 03:00 UHR

Einlass ab 21. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen und Hilfe unter www.bzga.de

IHR IDEALER WERBEPARTNER

heide kurier

am Mittwoch und am Sonntag

bekanntmachungen

Bekanntmachung

der Truppenübungsplatzkommandantur MUNSTER

Schießwarnungen für die Truppenübungsplätze Munster-Nord und -Süd vom 06.06.2020 bis 19.06.2020

Vorsichtig! Blindgänger, LEBENSGEFAHR!

Übungen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf den Truppenübungsplätzen! Das Verlassen der auf den Truppenübungsplätzen freigegebenen Straßen und Wege ist verboten! Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr!

Truppenübungsplatz

Munster-Nord: Gesamter Platz ist durchgehend gesperrt. Platzrandstraße zwischen Munster und Wriedel (über Fliegerstraße) ist frei.

Sperrzeiten: –/–

Örtliche Absperrungen durch Schilder, Schranken o. ä. sind jederzeit vorhanden. Die Wanderwege in Breloh (Teile Fischerweg) sind nur außerhalb der o. a. Sperrzeiten frei. Die ehemalige Ortschaft Lopau ist ständig frei. Wanderwege sind hier gesondert ausgeschildert.

Truppenübungsplatz

Munster-Süd: Gesamter Platz ist durchgehend gesperrt. Platzrandstraße zwischen Kreutzen und Reiningen ist frei.

Sperrzeiten:

08.06.2020	07.00–17.00 Uhr
09. u. 10.06.2020	07.00–02.00 Uhr
11.06.2020	07.00–17.00 Uhr
12.06.2020	07.00–15.00 Uhr
15.06.2020	07.00–17.00 Uhr
16. u. 17.06.2020	07.00–02.00 Uhr
18.06.2020	07.00–17.00 Uhr

Der Wanderweg zwischen Dethlingen und Kreutzen (Teil Kartoffelweg) sowie die Verbindungsstraßen Munster – Wietendorf und Munster – Reiningen sind nur außerhalb der o. a. Sperrzeiten frei.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Munster, den 26.05.2020

Der Kommandant

BELLANDRIS MATTHIES GARTENCENTER

www.garten-matthies.com

Mo. – Sa. 9-19.30 Uhr geöffnet

Sommerstauden

Frisch aus den Vierlanden, z.B. Lupine, Schafgarbe, Kokardenblume, Türkischer Mohn

19 cm

5.99€ pro Stück

Hortensie 'Endless Summer Love'®

Hydrangea macrophylla himbeerrot

Blüht bis zum Frost

5 Liter

19.99€ pro Stück

Klappsessel 'Sirius'

Alu-Textilene, anthrazit, klappbar

59.99€ pro Stück

Sessel 'Wilsum'

Aluminiumgestell mit Kunststoffsessel, inklusive Kissen

229.00€

Tisch 'Wilsum'

Aluminiumgestell mit Kunststoffsessel, mit Glasplatte oval 180 x 120 cm

499.00€

Bistroset 'Graz'

3-teilig, Aluminiumgestell, Geflecht grey shell, inkl. Kissen

399.00€

333.00€ Komplett-Set, 2 Sessel, 1 Tisch

AKS IM GARTEN ZUHAUSE

1873.00€

1499.00€ Komplett-Set, 6 Sessel, 1 Tisch

AKS IM GARTEN ZUHAUSE

MATTHIES Gartencafé

Außenterrasse jetzt geöffnet

Mo.-Sa. 9-17 Uhr.

Bitte reservieren Sie unter 04105-610228